

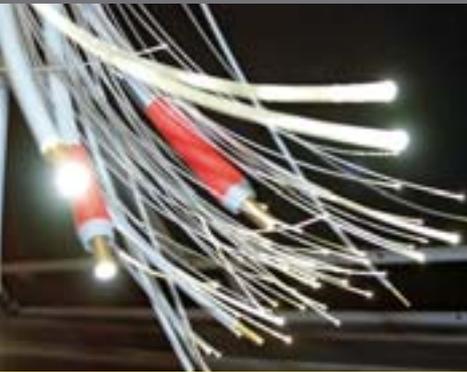


02 | 2007 4 Euro

Message

Messen Kongresse Events

Elektrotechnik



Branchentreff
Eltefa 2007

Blechbearbeitung

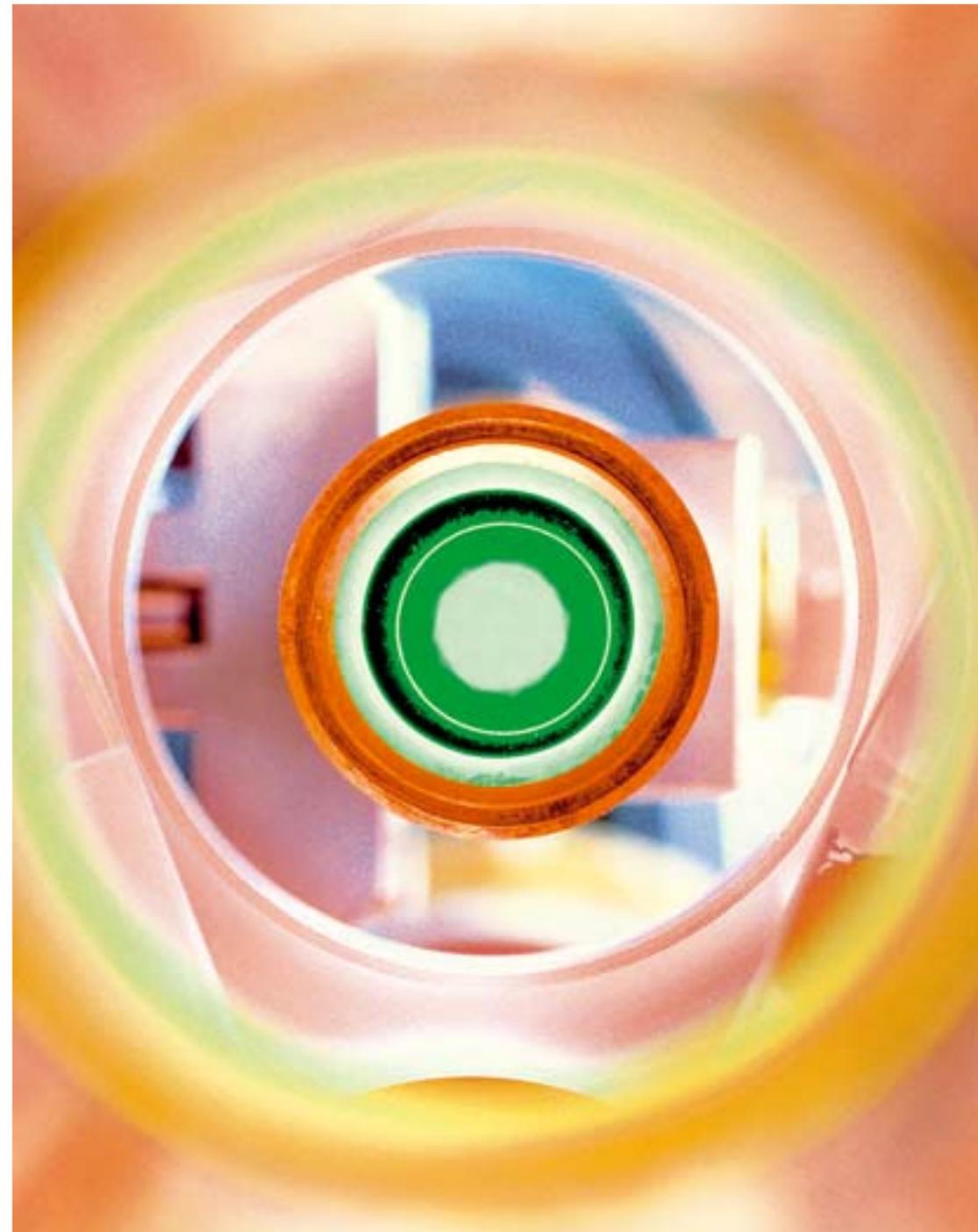


Trendbarometer
BLECHEXPO 2007

Unterhaltung



Deutschlandpremiere
Musical „Wicked“



Vision Zukunft

Einblicke in die Forschungsregion Stuttgart



DAS PRINZIP BLUEPOOL.

Präzise miteinander verzahnt, bis ins kleinste Detail perfekt aufeinander abgestimmt und zuverlässig wie ein Uhrwerk – so arbeiten wir. Für international operierende Konzerne mit mehreren hunderttausend Beschäftigten ebenso wie für mittelständische Unternehmen, Firmenneugründungen und vielleicht auch bald für Sie. Für den ersten Schritt genügen im Prinzip Neugier und ein Anruf.

bluepool



bluepool GmbH

Messen | Events | Systeme | Equipment

Gaußstraße 4

D-70771 Leinfelden-Echterdingen

T +49 (0) 711/902 14-0

F +49 (0) 711/902 14-137

info@bluepool.de, www.bluepool.de



08

04	News + Editorial	04	Überregionales Zeichen Bosch sichert sich Namensrechte am Messe-Parkhaus
		04	Spitzenergebnis für Stuttgart Besucherrekord in der ErlebnisRegion
		05	Editorial „Wir starten in ein neues Zeitalter“
08	Titel – Thema	08	Vision Zukunft Warum die Forschungsregion Stuttgart Spitze ist
12	Standort Stuttgart	12	Es geht los Baustelle Neue Messe Stuttgart
		15	Drei Fragen an... OB Christoph Palm, Fellbach
		17	Potenziale und Projekte Kommunen im Porträt: Leinfelden-Echterdingen
18	Messen – Märkte	18	Messe stärkt Auslandsgeschäft Neue Strukturen, mehr Schlagkraft
		21	MiNaT 2007 „Klein, schlau und besser produzieren“
		22	Slow Food 2007 Entdeckung der Langsamkeit
		24	Blechexpo 2007 Erfolgreiche Stuttgart-Premiere
		27	Automotive Messen 2007 Sechserpack auf Rekordkurs
36	Medien – Menschen	36	Porträt Stefan Lohnert, Leiter ICS
		37	Messe Stuttgart Website zur Eröffnungsfeier
38	Events – Kongresse	38	Auslastung von Anfang an Int. Congresscenter Stuttgart (ICS)
		39	Broadway-Erfolg Musical-Premiere „Wicked“
40	Stuttgart Sightseeing	40	Sightseeing-Tipp Esslingen für Entdecker
		40	Hotel-Tipp Filderland
		41	Gastronomie-Tipp „Fässle“ in Degerloch
42	Ansichten + Impressum	42	Ansichten Renate Pilz, Geschäftsführerin Pilz GmbH & Co. KG
3		42	Impressum



12



21



27



Das Parkhaus der Messe Stuttgart über der A8 zielt in Zukunft ein Bosch-Logo.

MARKUS GMBH

Markus schafft
Freiräume
für Phantasien
und Kreativität.
Verwirklicht Ideen
von Architekten
und Messebauern.
Auf allen Messen.
Mit Bodenbelägen
der Markus GmbH.

Überregionales Zeichen

Bosch sichert sich Namensrechte am Parkhaus der Neuen Messe Stuttgart.

Spätestens zur offiziellen Eröffnung am 19. bis 21. Oktober 2007 soll es soweit sein: dann trägt das Parkhaus der Neuen Messe Stuttgart den Namen Bosch-Parkhaus. Der hinterleuchtete Schriftzug über der A8 ist von Ost und West aus Richtung München und Karlsruhe zu sehen.

Das Bosch-Logo hat einen Durchmesser von knapp zwölf Metern, die Buchstaben ragen zirka acht Meter in die Höhe. Mit der Übernahme der Namensrechte bekennt sich das weltweit agierende Unternehmen zum Standort Stuttgart und leistet zudem einen großen Beitrag zur Finanzie-

Noch nie kamen so viele Gäste in die ErlebnisRegion

Spitzenergebnis für Stuttgart

Mit knapp über sechs Millionen Übernachtungen konnte die Tourismusbranche in der ErlebnisRegion Stuttgart 2006 ein absolutes Spitzenergebnis verbuchen. Nicht nur die Landeshauptstadt erreichte Traumwerte, sondern auch die Landkreise der Region – Böblingen, Esslingen, Göppingen, Ludwigsburg und Rems-Murr. Das Verhältnis inländischer zu ausländischer Besucher betrug im vergangenen Jahr 75 zu 25; die Übernachtungen aus dem Ausland nahmen um 16,6 Prozent zu, bei den inländischen Übernachtungen entstand ein Plus von 6,2 Prozent. „In den Ergebnissen 2006 spielt die Fußball-WM natürlich eine besondere Rolle“, weiß Klaus Lindemann, Geschäftsführer der Region Stuttgart Marketing- und Tourismus GmbH. „Besonders erfreulich ist aber, dass sich in den vergangenen Jahren alle Landkreise der Region positiv entwickelt haben.“



Im Jahr der Fußball-WM war die Region Stuttgart bei Besuchern beliebt wie nie.



MARKUS GmbH

MARKUS GmbH
Bodenbeläge für Messe und Objekt
Großenbaumer Weg 1 · 40472 Düsseldorf
Tel. 02 11/95 19 90 · Fax 02 11/4 18 05 15
www.markus.de



EXPODIUM GmbH
Heinrich-Hertz-Str. 7 · 50181 Bedburg
Tel. 0 22 72/99 97 00 · Fax 0 22 72/9 99 70 29
www.expodium.de

Im Verbund mit



www.recy-systemboden.de
info@recy-systemboden.de

zung des neuen Messegeländes auf den Fildern.

Mit der Region verbunden

Horst Mehrländer, Aufsichtsratsvorsitzender der Projektgesellschaft Neue Messe, begrüßte das klare Standortsignal: „Die Firma Bosch zeigt mit diesem besonderen Engagement, wie wichtig ihr die neue Messe an diesem Standort ist, und setzt damit auch ein überregionales Zeichen.“

Ähnlich kommentiert auch Wolfgang Chur, Geschäftsführer der Robert Bosch GmbH, die Entscheidung seines Unternehmens: „Wir fühlen uns mit der Region verbunden. Deshalb freut es uns auch, mit dem Erwerb der Namensrechte am neuen Messeparkhaus einen wichtigen Beitrag zum Bau der Messe Stuttgart leisten zu können.“

Das imposante, über fünf Stockwerke reichende Bauwerk ist 22 Meter hoch und rund 440 Meter lang. Es zählt bereits vor seiner Fertigstellung als architektonisches Highlight der Messe Stuttgart.

Insgesamt sollen über die Vergabe von Namensrechten an mehreren herausragenden Baukörpern der neuen Messe rund 40 Millionen Euro erwirtschaftet werden.

Schnellbuslinie „eXpresso“:

Messe-Express

Die Schnellbuslinie „eXpresso“ verbindet den Großraum Reutlingen/Pfullingen und ist spätestens bei Eröffnung der Messe Stuttgart nicht mehr nur für Berufspendler und Gäste des Stuttgarter Flughafens, sondern auch für Aussteller und Besucher der Messe interessant. Von 4.37 Uhr bis kurz vor 20 Uhr bedient der im gelb-schwarzen Schachbrettmuster lackierte Komfortbus täglich im Stundentakt die Strecke Pfullingen, Reutlingen, Rommelsbach, Oferdingen, Pliezhausen, Gniebel, Bernhausen bis zum Stuttgarter Airport und dem benachbarten Messegelände. Mehr Infos unter: www.naldo.de



Thomas Brandl,
Unternehmenssprecher
der Stuttgarter Messe-
und Kongress GmbH

Stuttgart – das ist (viel) mehr als Daimler, Trollinger und Fernsehturm, Fußball-Bundesliga und Ballet. Stuttgart – das ist die Stadt von Forschern und Tüflern, wie man sie in dieser Dichte ganz selten findet. Genau das macht den wirtschaftlichen Erfolg von Stadt und Region aus.

52 Prozent der Produkte werden exportiert, knapp 24 Prozent der Beschäftigten arbeiten in Hochtechnologiebranchen. Baden-Württemberg mit seinen 480.000 kleinen und mittleren Unternehmen ist die Heimat des Mittelstandes und nimmt in Sachen Bildung eine Spitzenstellung ein: 69 Hochschulen und über 100

„Wir starten in ein neues Zeitalter“

Forschungseinrichtungen gibt es, fast fünf Prozent des Bruttoinlandsproduktes werden in Forschung und Entwicklung investiert. Gute Gründe für die „Message“-Redaktion, der Forschungsregion Stuttgart auf den Zahn, oder besser: den Laser zu fühlen. Lesen Sie dazu unsere Titelstory ab Seite 8.

Heimstatt für Hightech wird auch unser neues Messegelände. Vom 12. – 14. Juni starten wir mit der Mikro- und Nanotechnologie-Messe MiNaT als passendem Thema ins neue Zeitalter. Vom 13. – 16. Juni komplettiert die Blechexpo der P.E.Schall GmbH mit einem Flächenzuwachs von 50 Prozent gegenüber der letzten Veranstaltung die Teileröffnung der neuen Messe Stuttgart. Der Vollbetrieb läuft ab Ende September. Vom 19. – 21. Oktober 2007 steht die offizielle Einweihung mit einem dreitägigen bunten Programm an. Im ersten vollen Betriebsjahr 2008 werden wir übrigens – Stand heute – etwa 75 Prozent mehr Ausstellungsfläche in den Hallen vermieten als 2006 auf dem Killesberg. Man sieht: Die neue Messe Stuttgart entwickelt sich schon jetzt zu einem starken Magneten.

Messe Stuttgart auf der MIDEM

Neues Design

Die Messe Stuttgart übernahm 2007 erstmals die organisatorische Verantwortung für den deutschen Gemeinschaftsstand auf der *Marché International du Disque et de l'Édition Musicale (MIDEM)*, die jedes Jahr im Palais des Festivals in Cannes stattfindet. Für die diesjährige MIDEM wurde das Erscheinungsbild des Gemeinschaftsstandes komplett neu gestaltet. Insgesamt beteiligten sich 121 mittlere und kleinere Unternehmen aus der deutschen Musikwirtschaft an dem gemeinsamen Messeauftritt. 2007 fand die MIDEM zum 41. Mal statt. Die Messe zählt international als bedeutendstes Forum für Autoren, Musiker, Musikverleger, Tonträgerfirmen und sonstige Partner der Musikbranche.

Rekordzahlen im SI-Erlebnis-Centrum Stuttgart

Traummarke erneut geknackt

Über 10.000 mehr Übernachtungs- und Tagungsgäste, ein Plus von 12.000 Besuchern in Bars, Restaurants und Cafés, über 30.000 Kinogänger mehr als im Vorjahr: Das SI-Erlebnis-Centrum Stuttgart konnte auch 2006 seine Erfolgsgeschichte fortschreiben. Die Traummarke von drei Millionen Besuchern wurde auch im vergangenen Jahr erneut geknackt; insgesamt kamen rund 70.000 Gäste mehr als 2005. Den erneuten Anstieg der Besucherzahlen führt Markus Burgmeier, Geschäftsführer der



Rund drei Millionen Besucher nutzten im vergangenen Jahr die Angebote des SI-Erlebnis-Centrum Stuttgart.

SI-Erlebnis-Centrum Stuttgart GmbH, „auf das breitgefächerte Angebot und die Attraktivität der angebotenen Dienstleistungen“ zurück. Burgmeier weiter: „Mit Freude sehen wir der Eröffnung der neuen Messe Stuttgart und des ICS entgegen. Stuttgart setzt sich dadurch als Tagungsort national und international immer mehr durch. Dadurch entstehen auch positive Impulse für das SI-Erlebnis-Centrum und dessen einzelne Bereiche.“

Messe(r)spitzen

von Ulrich Kromer, Geschäftsführer der Messe Stuttgart

Wahrnehmungen



Die Wirtschaft wächst, der private Konsum legt zu, Arbeitslosenzahlen sinken, Messen melden wieder Wachstum – eigentlich also alles im grünen Bereich und damit Zeit für bedachtes Handeln. Aber irgendwie scheint im Messe-Deutschland niemand dem Frieden recht zu trauen. Hinter den Kulissen rumort es kräftig – man rüstet sich für eine neue Zeit.

Der Düsseldorfer Kollege, Werner M. Dornscheidt, analysierte kürzlich im „Handelsblatt“ das Geschehen: „Von 70 Messestädten arbeiten nur vier profitabel, alle anderen werden mehr oder weniger von der öffentlichen Hand subventioniert. Abwerbung von Messen erfolgt über Preisdumping und reißt an anderen Plätzen Löcher auf. Auf Dauer wird es daher zu einer Reduzierung von Flächen kommen müssen.“ Warum neben Düsseldorf ausgerechnet Frankfurt, Essen und Nürnberg sein Wohlgefallen finden, bleibt das Geheimnis des Kollegen. Denn zumindest Essen gehörte bis dato nicht zu den „führenden internationalen Messeplätzen“. Den in Düssel-

dorf bei 315 Millionen Euro Umsatz ausgewiesenen Gewinn von 4 Millionen Euro schaffte Stuttgart im alten Messegelände nahezu (mit einem Fünftel der Düsseldorfer Fläche) in starken Messejahren mit rund 70 Millionen Euro Umsatz. Ob auf Dauer 70 Messestädte – die Zahl enthält auch für die deutsche Messebranche nicht unbedingt repräsentative Orte wie Husum, Sindelfingen oder Magdeburg – bestehen werden, wird sich zeigen und der Markt regeln. Sie erfüllen regionale Bedürfnisse und werden die regionalen Märkte so lange bedienen, wie Angebot und Nachfrage diese nutzen und benötigen.

Fakt jedoch ist, dass der vom Düsseldorfer Kollegen angeprangerte Wettbewerb – das Abwerben von Veranstaltungen – ein Bestandteil des freien Marktgeschehens ist und bleibt. Auch Düsseldorf hält sich hier keineswegs zurück. Wenn Abwerbung, so wie dargestellt, nur über Preiszugeständnisse an die Veranstalter, also Verbände und private Messebetreiber, erfolgte, so würde dies von wenig Fantasie

zeugen und mittelfristig zum Bumerang werden. Aber: Messeveranstaltungen suchen sich halt starke Standorte. Wie Stuttgart zum Beispiel.

Ein Aspekt kommt bei all der Diskussion über internationale Messeplätze, Preisdumping, und Flächenrückbau zu kurz. Die deutschen Messengesellschaften müssen sich aufraffen, auch in Deutschland das zu tun, was sie im Ausland schon lange praktizieren: für ihre gut positionierten und starken Messeprodukte, die in der Regel von qualitativ hochstehenden Dienstleistungen begleitet werden, den Preis zu erheben, den das Produkt Wert ist. Nur so wird sich langsam aber sicher die teilweise zu Recht angemahnte Subventionspolitik in den Griff bekommen lassen.

Das argwöhnische Schielen mancher „Großen“ auf die kleineren Messeplätze, die viel investieren in Neuproduktentwicklung und dabei immer wieder erfolgreich sehr gut positionierte Fachmessen lancieren, hilft nicht weiter. Zur freien Marktwirtschaft gehört auch die Vielfalt des Angebotes.



HIFI IN VOLLENDUNG. IRRRTUM. ES SIND UNSERE MESSEBAU-SYSTEME.

Hätten Sie's gedacht? Das Schöne an unseren Messebau-Systemen sind genau zwei Dinge: Die hervorragende Anwendbarkeit plus herausragendes Design. Nicht umsonst klettert unsere System-Welt auf der Beliebtheitsskala ständig nach oben. Funktion und Form, das ist OCTANORM. Sprechen Sie mit uns, gerne zeigen wir Ihnen den großen Mehrwert...

> DIRECTLINE: +49(711)77003-0

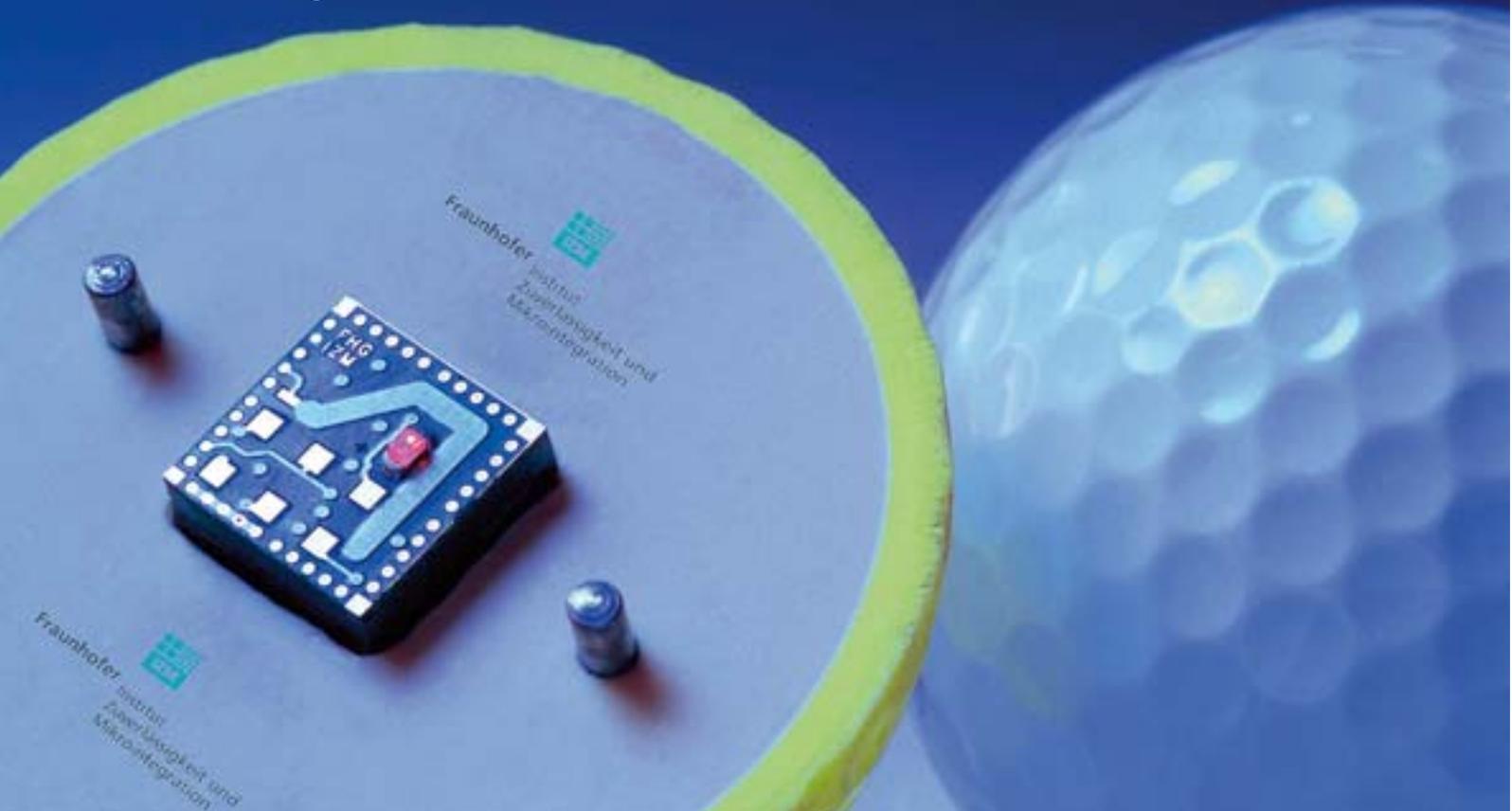
THE
WORLD
OF
SYSTEMS

OCTANORM®-Vertriebs-GmbH für Bauelemente
Raiffeisenstrasse 39 ☼☼☼ D-70794 Filderstadt
Tel: +49(711)77003-0 ☼ Fax: +49(711)77003-53
info@octanorm.de ☼☼☼ www.octanorm.com

OCTANORM 

Vision Zukunft

In Sachen Forschung ist Stuttgart Spitze. Erfolgsgeheimnis: die enge Zusammenarbeit von Wirtschaft und Wissenschaft.



Jedes zehnte deutsche Patent gehört einem Erfinder aus der Region Stuttgart. Mit jährlich 180 Anmeldungen pro 100.000 Einwohner liegt sie nicht nur deutlich über dem Bundesdurchschnitt von 55 neuen Patenten, sondern führt die Liste klar an: 4.775 schätzenswerte Ideen kamen im Jahr 2005 aus der Region Stuttgart, Tendenz weiter steigend.

Der Einfallsreichtum kommt nicht von ungefähr. In der Region konzentrieren sich knapp die Hälfte der Forschungs- und Entwicklungskapazitäten des Landes Baden-Württemberg. Fast 24 Prozent aller sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten ar-

beiten hier in einer der Hochtechnologiebranchen – so viele wie nirgends sonst in Europa. Mehr als zehn Prozent der Ausgaben für Forschung und Entwicklung deutscher Firmen werden von Unternehmen aus der Region Stuttgart getätigt.

Der vom Statistischen Landesamt erhobene Innovationsindex 2006 belegt: Das Land verdankt seine hohe Innovationskraft in erster Linie der Region Stuttgart. Klarer Sieger des Rankings von 44 Kreisen ist der Landkreis Böblingen, gefolgt vom Stadtkreis Stuttgart auf dem dritten Platz und dem Landkreis Ludwigsburg auf Rang fünf. Ausgewertet wurden dabei unter anderem die Zahl der Patent-

anmeldungen, die Zahl der Beschäftigten in industriellen Hochtechnologie- und wissensintensiven Dienstleistungsbranchen sowie die Ausgaben für Forschung und Entwicklung.

Besonders wichtig für den Erfindergeist ist die enge Kooperation zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. Dabei geht es nicht nur um den Austausch von Informationen, sondern vor allem um die konkrete Zusammenarbeit in den Büros, Labors und Hörsälen. Unternehmen und Forscher arbeiten vernetzt, fördern den Wissenstransfer und bilden strategische Allianzen. Die Wege in der Region sind kurz, das kommt dem effektiven Informationsaustausch zusätzlich zugute.



Prof. Dr. Engelbert Westkämper (rechts) vom Fraunhofer IPA ist einer von vielen hochkarätigen Partnern der Messe Stuttgart aus Forschung, Lehre und und Entwicklung.

Außerdem bietet die Region Stuttgart für wissenschaftliche Einrichtungen ein äußerst attraktives wirtschaftliches Umfeld. Einerseits gibt es hier eine Fülle kooperationsfreudiger Firmen, die wegweisende industrielle Projekte an Forschungseinrichtungen vergeben. Auf der anderen Seite bietet die Region Studenten an Uni und FH nach dem Studium beste Karrierechancen. Deshalb tummelt sich hier auch alles, was in der Wissenschaft Rang und Namen hat: die Max-Planck-Institute für Metallforschung und Festkörperforschung, sechs Institute der Fraunhofer-Gesellschaft, 88 Transferzentren der Steinbeis-Stiftung, zahlreiche weitere Forschungseinrichtungen und unzählige Institute der 18 Universitäten und Fachhochschulen.

Eine ideale Plattform für den Austausch von Wissen und Informationen bieten die zahlreichen Fachmessen in Stuttgart. Die Messe Stuttgart arbeitet beispielsweise eng mit dem Fraunhofer-Institut zusammen. „Uns verbindet eine lange und freundschaftliche Kooperation“, erzählt Thomas Walter, Leiter des Bereichs Industrie und Technologie bei der Messe Stuttgart. In enger Absprache mit den Instituten greift die Messe neue Themen auf und platziert sie am Markt – etwa in gemeinsamen Sonderausstellungen. „Wir verstehen uns auch als Scout für neue Themen und Trends“, bringt Walter ein wichtiges Ziel der Messe auf den Punkt. Diese stellt dabei die Plattform, den inhaltlichen Input steuern die Wissenschaftler bei. „Die begleitenden Kongresse geben einen direkten Input aus der Forschungs-

szenen in das Messegeschehen. Wenn die Zusammenarbeit gut läuft, ist das der beste Nährboden für eine erfolgreiche Veranstaltung“, sagt Walter.

Die Messe als Portal für den Technologie- und Wissenstransfer – gerade bei den Schlüsseltechnologien des 21. Jahrhunderts kommt dem Informationsaustausch zwischen Wissenschaftlern und Anwendern eine wichtige Rolle zu. Das bekräftigt auch Bundesforschungsministerin Dr. Annette Schavan: „Nanotechnologie, Biotechnologie, die optischen Technologien, die Mikrosystemtechnik sowie die Informations- und Kommunikationstechnologien werden zahlreiche Wirtschaftsbranchen verändern. Von entscheidender Bedeutung für ein exportorientiertes Land wie Deutschland ist die Integration dieser Basistechnologien in Anwendungsfelder wie den Automobil- und Maschinenbau oder die Umwelt- und Energietechnik.“

Kommunikationsplattform Messe

Das Institut für Strahlwerkzeuge (IFSW) der Universität Stuttgart forscht in einer der Schlüsseltechnologien des 21. Jahrhunderts – der Lasertechnik. Eine enge Vernetzung mit der anwendenden Industrie ist für die Wissenschaftler untrennbar mit ihrer Forschungsarbeit verbunden. In der Region sind führenden Laserhersteller und bedeutende Anwender ansässig, allen voran die Unternehmen der Trumpf-Gruppe in Ditzingen. Sie arbeiten eng zusammen mit dem IFSW und treffen sich regelmäßig unter anderem auf den Stuttgarter

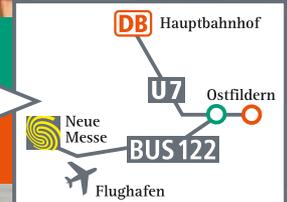
Herzliche Professionalität
vor den Toren Stuttgarts.
Drei-Sterne-Komfort-Zimmer
und erstklassige Gastronomie

Parkhotel ★★★ Ostfildern

Kreuzbrunnenstraße 103 · 73760 Ostfildern
Telefon: (0711) 341 688 -0, Fax: -430
kickbusch@parkhotel-ostfildern.de



Nur
30 Minuten
Fahrzeit zur
Messe!



Verkehrsgünstig
Ruhig im Grünen gelegen
Komfortabel ausgestattete Zimmer
Tiefgarage und Parkplatz
Restaurant · W-LAN HotSpot

FILDERHOTEL

In den Anlagen 1
73760 Ostfildern-Nellingen
Telefon: (0711) 34 01 95 -0
info@filderhotel.de



Hochwertige Werkzeugmaschinen wie hier auf der AMB entstehen heute zuerst genauso am Computer wie komplette Automobilfabriken.

Lasertagen (SLT), die sich als zentrales Anwenderforum der Laserbranche etabliert haben und sich an ein internationales Publikum wenden.

Ausgerichtet von der Stuttgarter Forschungsgesellschaft für Strahlwerkzeuge (FGSW) präsentieren sich die Lasertage künftig auf der LASYS, der Internationalen Fachmesse für Systemlösungen in der Laser-Materialbearbeitung. Vom 4. bis 6. März 2008 zeigen die LASYS und die SLT unter anderem aktuelle Trends der Lasertechnik und Möglichkeiten des Technologietransfers in die industrielle Fertigungspraxis. „Durch die Kooperation mit der LASYS werden die Stutt-

garter Lasertage eine neue Dimension erreichen. Die Besucher erwartet ein einmaliger Kompetenzpool aus industriellen Systemlösungen und anwenderorientiertem, wissenschaftlich-technischem Know-how für die Fertigungstechnik“, verspricht Professor Dr. Friedrich Dausinger, Geschäftsführer des FGSW und fachlicher Koordinator der SLT.

Eine weitere Zukunftstechnologie, an der in der Region Stuttgart kräftig geforscht wird, ist die Nanotechnik. Schon heute ist sie in vielen Produkten zu finden, vom UV-Schutz in Sonnencremes über kratzfesten Autolack bis hin zu Schmutz abweisender Kleidung.

Experten schätzen, dass im Jahr 2015 Nanoprodukte im Wert von bis zu einer Billion Euro verkauft werden. Dass die Messe Stuttgart ein Scout für zukunftsweisende Technologien ist, beweist sie mit der MiNaT, dem neuen Hightech-Event, das ganz im Zeichen der Mikro- und Nanotechnik steht. Die Internationale Fachmesse für Feinwerktechnik, Ultrapräzision, Mikro- und Nanotechnologie baut Brücken zwischen Technologien und Branchen, in denen diese Technologien angewandt werden: Maschinen- und Fahrzeugbau, Pharma- und Nahrungsmittelindustrie, Luft- und Raumfahrtstechnik und vieles mehr.



Betriebliche Altersversorgung – vom Profi!

Für die Umsetzung einer betrieblichen Altersversorgung brauchen Sie einen zuverlässigen, starken Partner mit dem nötigen Know-how. Die Allianz ist seit 30 Jahren Spezialist für Betriebsrenten und in diesem Bereich die Nr. 1 in Deutschland. Wir bieten alle Durchführungswege an. Sprechen wir über die beste Lösung.

Hoffentlich Allianz.

Vermittlung durch:
Gianclaudio Sena

Allianz Generalvertretung
Stettener Hauptstr. 62
70771 L.-E.-Stetten
Tel.: (0711) 78 23 96 - 33
Fax: (0711) 78 23 96 - 44
service.sena@allianz.de

Allianz 

Vom 12. bis 14. Juni spannt die MiNaT auf dem neuen Messegelände am Flughafen den Bogen von erprobten Technologien und erfolgreich am Markt eingeführten Produkten bis hin zu Zukunftstechnologien. Die Bedeutung für den Produktionsstandort bringt Klaus Zimmer vom VDMA Micro Technology auf den Punkt: „In Deutschland haben wir nur wenige Rohstoffe, aber viel Wissen. Insbesondere unser Know-how, einzelne Technologien zu Systemen zusammen zu führen, also zu kunden- und markt-orientierten Produkten zu machen, ist unsere Stärke. Ein gutes Beispiel ist der Maschinen- und Anlagenbau. Diese Branche ist wie ein Schwamm, der

uns eine Plattform, wir liefern ihr Know-how, Inhalte und Themen, etwa im Bereich der Nanotechnik oder der Mikrosystemtechnik.“

Ein weiteres Beispiel für die gelungene Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Wirtschaft in der Region ist das Fertigungstechnische Kolloquium Stuttgart (FtK). Im September 2006 präsentierte die Universität Stuttgart mit ihren Instituten der Fraunhofer-Gesellschaft das seit 40 Jahren erfolgreich abgehaltene Kolloquium erstmals auf der AMB, der Leitmesse für Metallbearbeitung. „Unsere Region ist der Welt wichtigster Maschinenlieferant. Jede zweite Werkzeugmaschine Deutschlands kommt

aus Baden-Württemberg. Mit unserer Forschung zur Fertigungstechnik tragen wir durch stetige Innovationen dazu bei, dass bereits heute 50 Prozent der Wertschöpfung und jeder dritte Arbeitsplatz in der Region aus diesem Bereich kommen“, erklärt Prof. Uwe Heisel, Vorsitzender der Gesellschaft für Fertigungstechnik.

Nach der erfolgreichen Präsentation des FtK auf der AMB 2006 soll das Kolloquium in Zukunft im zweijährigen Rhythmus auf der AMB stattfinden. „Diese Kooperation ist inhaltlich logisch, strategisch sinnvoll und für beide Seiten attraktiv“, begründet Prof. Heisel die Zusammenarbeit der Uni Stuttgart mit der Messe. Weiterer positiver Effekt: Durch die Kooperation mit der AMB hat sich die Medienpräsenz auf dem FtK enorm verbessert. „Viele Fachjournalisten, die auf der AMB waren, haben auch auf dem FtK vorbeigeschaut und Themen recherchiert“, freut sich Hubert Grosser, Pressesprecher des Fraunhofer IPA.

Damit die Region Stuttgart auch künftig die führende Innovationsregion bleibt, muss der Technologietransfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft weiter optimiert werden, fordert die IHK in einer aktuellen Studie. Die Neue Messe Stuttgart ist dazu das ideale Medium. |

“Nano- und Biotechnologien werden zahlreiche Wirtschaftsbranchen verändern “

Bundesforschungsministerin
Dr. Annette Schavan



neue Technologien aufsaugt, um sie in bestehende Produktkomponenten und -systeme zu integrieren oder neue Produkte zu entwickeln.“

Die Zukunftsthemen Bildverarbeitung, Komponenten der Automatisierung sowie Fabrikplanung und -organisation hat das in Stuttgart ansässige Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung (IPA) besetzt. „Im Bereich der angewandten Forschung ist es sehr wichtig, dass wir nah am Kunden sind. Die Stuttgarter Messe bietet uns eine hervorragende Plattform, auf der wir in Zukunft verstärkt aktiv werden, etwa indem wir zu Messen begleitende Kongresse anbieten“, verspricht Prof. Dr. Engelbert Westkämper, Sprecher der Institutsleitung des Fraunhofer IPA und Leiter des Instituts für Industrielle Fertigung und Fabrikbetrieb. Von der Zusammenarbeit zwischen Forschung und Messe profitieren beide Seiten, wie Prof. Westkämper betont: „Die Messe bietet

Beste Vorbereitung Für Ihre Veranstaltung

647
ZIMMER
SUITEN

22
TAGUNGS-
RÄUME VON
2 BIS 2.000
PERSONEN

2
MUSICAL
THEATER

6
KINOSÄLE

GROSSE AUS-
STELLUNGS-
FLÄCHEN

BESUCHEN SIE UNS AUF
WWW.MESSE-STUTT GART.DE/
AFTERWORK
WWW.SI-CENTRUM.DE

MICE

MILLENNIUM
HOTEL & RESORT
STUTT GART

SI-SUITES



SI-Erlebnis-Centrum
Stuttgart



Es geht los

Nach 33 Monaten Bauzeit finden die ersten Messen auf den Fildern statt.

„Ruhe“ vor dem Sturm: Am 12. Juni dieses Jahres läuft der Messebetrieb auf den Fildern an.

OFFIZIELLER VERTRAGSPARTNER DER STUTTGARTER MESSE

IHR LÖSUNGSANBIETER FÜR



ELEKTROTECHNIK

- ELEKTROANLAGEN
- BELEUCHTUNGSANLAGEN
- GEBÄUDELEITTECHNIK
- NIEDERSpannungs-SCHALTANLAGEN

WIR KNACKEN JEDE NUSS

ZIEGLER
systemhaus gmbh

HOPPENLAUSTRASSE 3-5 . 70174 STUTTGART
TEL. 0711/22 00 778-0 . INFO@ZIEGLER-SH.DE
WWW.ZIEGLER-SYSTEMHAUS.DE

Es ist hektisch im Seitentrakt von Halle 4. Letzte Türklinken werden angeschraubt, Lüftungsanlagen getestet. „In wenigen Tagen ist Abnahme. Eigentlich sollte heute nur noch die Feinreinigung gemacht werden“, sagt Bauleiter Martin Meixner (wulf + ass. GmbH) und wendet sich wieder dem Chef des Reinigungstrupps zu, der aufgeregt versucht, ihm klar zu machen, dass man so nicht sauber machen könne, wenn überall noch gearbeitet werde. Aber schließlich arrangiert man sich, so dass jeder seine Aufgabe erfüllen kann.

„Wir arbeiten am Anschlag“

Gute Teamarbeit ist in diesen Wochen besonders gefragt auf der Baustelle der Messe Stuttgart. Nach 33 Monaten Bauzeit öffnen sich die Türen bald zum ersten Mal für Aussteller und Besucher. In sieben der insgesamt neun Hallen finden vom 12. bis 14. Juni 2007 mit der MiNat sowie Blechexpo und Schweisstec die ersten Veranstaltungen statt. Und es gibt noch einiges zu tun. „Wir arbeiten am Anschlag“, sagt einer der zirka 800 Arbeiter, die den Endspurt der Innenausbauarbeiten pünktlich vollenden.

Ein Großteil der Schreiner- und Malerarbeiten ist bereits abge-

geschlossen. Auch die Beschilderungen und Farbmarkierungen des Orientierungssystems auf dem neuen Gelände sind überwiegend an Ort und Stelle. Aber natürlich herrscht noch vielerorts Hochbetrieb, vor allem im Internationalen Congresscenter (ICS), im Nordfinger des Parkhauses sowie im Bereich der Freianlagen. Gut für alle Arbeiten unter freiem Himmel: Der milde Wettertrend aus dem Spätherbst setzte sich auch in den Wintermonaten fort und ermöglichte in etlichen Bauabschnitten ein höheres Tempo. „Durch die überwiegend frostfreien Tage sind wir viel besser vorangekommen als in den vergangenen Wintern“, sagt Parkhaus-Objektüberwacher Ekkehard Seidel (IGS GmbH).

Richtig heiß her geht es für die Technik-Crew der Messe Stuttgart. Die Kollegen aus den Fachabteilungen sowie künftige Aussteller planen natürlich schon lange und intensiv für die beiden ersten Veranstaltungen in den neuen Hallen – und haben entsprechend viele Fragen und Wünsche: Darf der Stand auch wirklich so hoch sein? Wo können wir überall etwas abhängen, wie ist das mit den Anfahrtswegen? Messe-Technikexpertin Sandra Widmaier nimmt es gelassen: „Bei der Blechexpo geht es um sehr große Exponate mit entsprechenden Anforderungen an unsere Hallen.“ Die Böden müssen 80 Tonnen schwere



Testbetrieb: Bringt der Lüftungskreislauf auch wirklich das nötige Volumen für diesen Raum?



Endspurt: Auch im Messe-Freigelände laufen die letzten Arbeiten auf Hochtouren.

Blechbearbeitungsmaschinen tragen Strom-, Gas- und Druckluftzufuhr laufen unter Höchstlast. Damit zur Premiere alles am richtigen Platz ist, vermessen Widmaier und ihre Kollegen zum Beispiel die einzelnen Hallen und setzen Markierungen, an denen sich die Monteure beim

Aufbau der Messestände orientieren können. Die Lüftungssysteme werden nochmals getestet, jede einzelne der „Weitwurfdüsen“, welche die Hallen morgens aufheizen, wird von Hand nachjustiert. Schließlich sollen sich Aussteller und Besucher jederzeit pudelwohl fühlen. >

KAFFEE-MANUFAKTUR SEIT 1930
www.hochland-kaffee.de

Standort Stuttgart

Was dabei die wenigsten wissen dürften: Sie kommen auf der neuen Messe in den Genuss eines besonderen Lüftungssystems. Das so genannte Schichtlüftungssystem arbeitet kosten- und energiesparend und ist im Messebau weltweit einmalig. Im Unterschied zu den gängigen Systemen sitzen die Auslässe in den Ausstellungshallen nicht an der Decke, sondern in Bodennähe an den Hallenlängsseiten. Aus ihnen quillt großflächig Frischluft genau dorthin, wo man sie benötigt, in den Aufenthaltsbereich von Ausstellern und Besuchern. Dr. Michael Bauer, Geschäftsführer des Systemplanungsbüros DS-Plan GmbH, erklärt den Hintergrund der Innovation: „Im Messebetrieb heizt sich die Luft im unteren Hallenbereich stark auf. Die warme, verbrauchte Luft steigt von



Optimal ausgerichtet: Die Weitwurfdüsen des Lüftungssystems werden von Hand exakt justiert.

selbst nach oben. Und genau das machen wir uns zunutze.“ Denn nur dieser besagte untere Luftbereich bis zu einer Höhe von etwa vier Metern wird in den Ausstellungshallen ständig mit Frischluft versorgt.

Vorteil: kleinere Lüftungsanlagen, die im laufenden Betrieb auch kostensparender arbeiten. Die Messe Stuttgart benötigt im Vergleich zur Neuen Messe München rund 30 Prozent weniger Energie, um ihr Gelände zu heizen. Insgesamt, so rechnet Michael Bauer vor, wurden durch die Gesamtkonzeption und die Optimierung aller Komponenten im Vergleich zu bisher üblichen Systemen Investitionskosten in zweistelliger Millionenhöhe gespart. „Dazu kommen jährliche Betriebskosteneinsparungen in Höhe von mehreren hunderttausend Euro.“ Ganz zu schweigen vom positiven Effekt für die Umwelt. „Wir werden pro Jahr mehr als tausend Tonnen Kohlendioxid weniger ausstoßen als mit herkömmlichen Konzepten. Das entspricht dem Schadstoffausstoß von rund 200 Einfamilienhäusern.“

„Innovation trifft Emotion“

So ein modernes Gelände macht natürlich neugierig. Nach Abschluss der ersten beiden Messen werden die verbleibenden Arbeiten mit Hochdruck in Angriff genommen: Die restlichen Hallen, Parkflächen sowie die Freianlagen werden fertig gestellt und Deutschlands größte Baustelle vollendet. Vom 19. bis 21. Oktober 2007 stellt sich die Messe Stuttgart dann im Rahmen der Gesamteröffnungsfeierlichkeiten unter dem Motto „Innovation trifft Emotion“ der Öffentlichkeit vor – mit Ausstellungen und einem bunten Programm in allen Messehallen. |

Wirtschaftsraum Nürtingen Der Standort



Das **Gewerbegebiet Bachhalde** in Nürtingen ist der verkehrsgünstigste Standort im Süden der Region Stuttgart.

- ohne Ortsdurchfahrt in **nur 3 Minuten** auf der **Autobahn A8** Stuttgart-München
- in nur **15 Minuten** am **Flughafen Stuttgart** und auf der **Neuen Landesmesse**
- **hohe Standortqualität** mit großzügiger Durchgrünung
- **flexible Grundstückseinteilung** 1.000-12.000m²
- **attraktive Grundstückspreise** ab 165 €/m² voll erschlossen
- **hervorragende** Bildungs-, Dienstleistungs- und Versorgungsinfrastruktur
- **familienfreundliche** Bauplatzpreise in attraktivem Wohnumfeld

Gewerbebezweckverband Wirtschaftsraum Nürtingen
Stefanie Hertfelder Tel. 0 70 22 / 75 295
www.wirtschaftsraum-nuertingen.de
info@wirtschaftsraum-nuertingen.de

Drei Fragen an:

Christoph Palm

MdL, Oberbürgermeister der Stadt Fellbach



01 Welche Vorteile versprechen Sie sich von der neuen Messe Stuttgart?

Diese Frage stellen sich in der Tat viele Menschen in Fellbach und der gesamten nordöstlichen Region um Stuttgart. Für mich ist die Neue Messe Stuttgart mit Sicherheit ein Gewinn. Denn Kommunen wie Fellbach – Unternehmer, Gastronomen wie Bürgerinnen und Bürger – profitieren direkt und indirekt von ihrer Strahlkraft.

02 Wie kann eine Kommune wie Fellbach konkret von der Messe profitieren?

Unter anderem haben wir durch die neue Messe zusätzliche Vorteile beim Standortmarketing. Wenn man beispielsweise auf einer Fachmesse für Gewerbeimmobilien als Kommune mit 44.000 Einwohnern auftritt, ist das wenig effektiv. Mit dem Leuchtturmprojekt Messe im Rücken hat man weit größere Chancen, Unternehmen an seinen Standort zu locken.

03 Fürchten Sie das neue Internationale Congresscenter Stuttgart (ICS) nicht als Konkurrenz für die Fellbacher Schwabenlandhalle?

Nein, für mich überwiegen auch hier die Vorteile. Die großen Kongresse können im ICS auf den Fildern stattfinden. Unsere Zielgruppe sind Veranstalter von hochwertigen Messen und Tagungen mit bis zu 2.000 Teilnehmern. Mit unserem ergänzenden Profil und dem durch die überschaubare Größe möglichen sehr individuellen, flexiblen Service werden wir aber trotzdem bestehen können. Wenn die Messe Stuttgart das Thema Kongresse forciert und uns wie bisher partnerschaftlich einbindet, profitiert auch Fellbach davon.

Messepartner: Donges Stahlbau GmbH

Auf den Zentimeter genau

Zweifelsohne zählt es zu den spektakulärsten Bauwerken der Region: das quer über die Autobahn gespannte Parkhaus der Neuen Messe Stuttgart. Verantwortlich für die tonnenschwere Stahlfachwerk-konstruktion ist die Donges Stahlbau GmbH aus Darmstadt. In Arbeitsgemeinschaft mit den Firmen Wayss & Freytag und Baresel

hat sie das 440 Meter lange, 100 Meter breite und 22 Meter hohe Messeparkhaus realisiert.

Rund 75 Donges-Mitarbeiter waren während der anderthalbjährigen Projektlaufzeit im Einsatz. Stück für Stück haben sie die zwei 34 Meter breiten „Finger“ der Parkhaus-Konstruktion bei laufendem Verkehr in ihre Endposition über der Autobahn verschoben. Dabei bewegten sich die rund 11.000 Tonnen Stahl mit einer Geschwindigkeit von durchschnittlich sechs Metern pro Stunde oberhalb der Fahrbahn. „Im Brückenbau wird dieses Verfahren oft eingesetzt, aber am Hochbau war das weltweit einmalig“, erklärt Projektleiter Gerald Götz. Im August 2006 konnte er den termingerechten Abschluss der Stahlbauarbeiten vermelden.



Maßarbeit mit schwerster Last: das neue Messeparkhaus quer über der A 8.

HOTEL UNGER
STUTT GART



Im Herzen der Stadt

günstige Verkehrsanbindung

eigene Hotelgarage

Gourmet-Frühstücks-Buffer

U-Bahn zur Messe

Business-Zimmer mit Internet-Zugang

Hotel Unger
Kronenstraße 17
70173 Stuttgart
Telefon: (0711) 20 99-0
Telefax: (0711) 20 99-100
E-Mail: info@hotel-unger.de

www.hotel-unger.de

Stuttgarter Köpfe (9): Michael Bock, Geschäftsführer der Mercedes-Benz Museum GmbH

„Wir wollen uns in die Museumslandschaft einbringen“



Michael Bock, Chef des Mercedes-Benz Museums

Als Mercedes-Benz Museum fühlen wir uns der Stadt Stuttgart, ihrer Region und dem Land Baden-Württemberg verbunden. Und das nicht nur, weil sich hier die historischen Wurzeln unseres Unternehmens befinden. Ein Museum sollte meiner Meinung nach generell eine gesellschaftliche Rolle an seinem Standort spielen. Deshalb verfolgen wir mit unseren Aktivitäten im Museum und aus dem Museum heraus auch die Zielsetzung, uns in die gesamte Museumslandschaft Stuttgarts und in weiterem Sinne auch in das kulturelle Leben der Landeshauptstadt einzubringen.

Natürlich bieten wir unseren Besuchern in erster Linie Ausstellungen, die sich um historische Fahrzeuge der Marke mit dem Stern drehen. Darüber hinaus wollen wir mit unseren Angeboten aber auch

Themen und Aktivitäten aufgreifen, die über einen reinen Automobilhintergrund hinausgehen.

Ein Beispiel: Derzeit denken wir darüber nach, während der Sommerferien unter anderem spezielle Ganztagesprogramme für Kinder anzubieten. Dabei dreht es sich naturgemäß erst einmal um Events mit einem wissenschaftlich-technischen Hintergrund, für die sich immer noch vor allem Jungens interessieren. Darüber hinaus sind wir aber mit dem Stuttgarter Ballett im Gespräch, um über eine Kooperation auch Mädchen attraktive Angebote machen zu können. Natürlich haben wir noch jede Menge weitere Ideen in der Schublade. Zu Ausstellungen im Museum, die aber nicht unbedingt mit Autos etwas zu tun haben müssen. Oder zur sinnvollen Nutzung des Freigeländes um das Museum herum, auf dem im letzten Jahr beispielsweise die Veranstaltung Stars'n' Cars mit 50.000 Besuchern an einem Tag stattgefunden hat. Bei aller Euphorie sollte man aber eines nicht vergessen: Wir befinden uns als neues Mercedes-Benz Museum im Jahr eins unseres Bestehens – und damit immer noch in der Lernphase. |

Message-Serie: Stuttgarter Bars (8)

Marshall – Mezzanin

Wohin nach Messe oder Kongress? In dieser Serie stellt Message ausgesuchte Bars der Landeshauptstadt vor.

Sie liegen einander gegenüber und doch trennen sie Welten: Während die Marshallbar im Tor zur Bolz-/Stephanstraße in Ruf-



Klassisch elegant: das Mezzanin.

weite zum Schlossplatz mit ihrem 70er-Retro-Look eher das jüngere Publikum anziehen soll, setzt das Mezzanin gleich gegenüber auf klassische Bar-Eleganz. Schlichte Tische und Stühle, dazu ein Hauch Gründerzeit im Erdgeschoss; im Zwischengeschoss, dem eigentlichen Mezzanin, schwere Ledersofas. Und über allem schwebt der Duft edler Premiumzigarren, die im Mezzanin artgerecht in der zum Humidor umgewidmeten Theke gehalten werden. Die eher ruhige Musik macht Lust auf entspannte Gespräche. Auf der Getränkekarte finden sich die üblichen



Tags Café, abends Szene-Treff: die Marshallbar mitten in der City.

Cocktailstandards, Nicht-Alkoholisches und als passender Kontrapunkt zu den Zigarren eine große Auswahl hochwertiger Whiskeys. Morgens funktionieren überwiegend Geschäftsleute das Mezzanin zur Frühstücksecke um, mit Espressos, französischen Croissants und Pains au Chocolat. In der Marshallbar gegenüber dominiert tagsüber ebenfalls

klassische Kaffeekultur; mittags gibt's außerdem Toasts, Quiche Lorraine und andere kulinarische Kleinigkeiten frisch aus der haus-eigenen Küche. Suppen, Salate und Baguettes werden täglich bis 18 Uhr serviert. Abends wandelt sich die Marshallbar zur szenigen Nachtbar mit DJ-Unterhaltung. Adresse: Bolzstraße 8, 70173 Stuttgart, Tel. 07 11/2846878. |

Potenziale und Projekte

Viele Städte der Region Stuttgart sind bedeutende Wirtschaftsstandorte des Landes. *Message* stellt sie vor. In dieser Ausgabe: Leinfelden-Echterdingen.



Perspektive: Mit der Messe wird der Wirtschaftsstandort Leinfelden-Echterdingen noch attraktiver.

Leinfelden-Echterdingen: rund 36.000 Einwohner, einer der begehrtesten Unternehmensstandorte der Region und neue Heimat der Messe Stuttgart. Auf diesen ebenso einfachen wie beeindruckenden Nenner bringt eine Studie der Industrie- und Handelskammer der Region Stuttgart die Vorteile von „LE“. Beim Erfolgs-, Dynamik- und Attraktivitätsindex der IHK-Erhebung belegt die Kommune mit deutlichem Abstand den ersten Platz.

Wirtschaftlich profitiert die Doppelgemeinde zu allererst von den beiden Jobmotoren Messe und Flughafen. Aber auch sonst finden sich in LE zahlreiche Firmen, die in den Top-Ligen ihrer Branchen mitspielen können und jeden Tag knapp 20.000 Berufspendler zum Arbeiten auf die Fildern ziehen.

Erfolgreiche, leistungsfähige Unternehmen, hohe Steuerkraft und

dazu eine geringe Verschuldung tragen dazu bei, dass Leinfelden-Echterdingen für seine Bürger Vorbildliches leisten kann. Im ganzen Land machen die Konzepte von LE Schule: von der Kinderbetreuung bis zur Seniorenarbeit. Kultur und Sport finden auf den Fildern ebenfalls ideale Bedingungen.

Auf einer rund 40 Hektar großen Fläche östlich der B27 soll zudem bald in unmittelbarer Nachbarschaft zur Messe Stuttgart und zum Flughafen der Gewerbepark Echterdingen-Ost entstehen: ein attraktiver, verkehrsgünstiger Standort nicht nur für Unternehmen mit einer Affinität zum Messengewerbe. Zusätzliche Attraktivität gewönne das neue Areal bei Realisierung von Stuttgart 21. Dank dem geplanten IC-Halt „Filderbahnhof“ bekäme das per öffentlichem Nahverkehr bereits gut mit Stuttgart verbundene LE zusätzlich direkten Anschluss ans internationale Schienennetz. |

Woher der Wind
auch kommt...

wir sind
vor ihm da.



Der Erfolg einer Veranstaltung setzt ein präzises Zusammenspiel der verschiedensten Faktoren voraus. Durch unsere langjährige Erfahrung haben wir diese Erkenntnis zu einem umfangreichen und ganzheitlichen Leistungsportfolio verdichtet. Wir vereinen das gesamte Spektrum möglicher Dienstleistungen rund um Ihre Veranstaltung: beginnend bei der Beratung, Planung und Konzeption über die Organisation und Durchführung bis hin zur Nachbereitung.



ACS Medientechnik GmbH

ACS Medientechnik GmbH • Sielmingerstr. 49
70771 Leinfelden-Echterdingen • Telefon: 0711/9 47 06 0
E-Mail: info@acs-medien.de • Internet: www.acs-medien.de

Messe-Kalender

- 08.–10.05. | Engine Expo**
 Int. Fachmesse für Motorenkonstruktion, -technik und -komponenten, Prüfverfahren und Entwicklung
- 08.–10.05. | Automotive Testing Expo**
 Europas führende Fachmesse für Test-, Prüf- und Entwicklungsverfahren in der Automobilindustrie
- 08.–10.05. | Crash Test Expo**
 Die führende Fachmesse für Test- und Prüfverfahren in der Automobilindustrie – mit offenem Technologieforum
- 08.–10.05. | Vehicle Dynamics Expo**
 Int. Fachmesse und Konferenz für Fahrzeugdynamik und Komponenten
- 08.–10.05. | European Automotive Components Show**
 Fachmesse für Automobilzulieferer
- 09.05. | Engine of the Year Awards**
- 12.05. | careers4engineers**
 Der Karriere-Event für Automobil-Ingenieure
- 19.–27.05. | Mondo Italia**
 Die Messe rund um das Dolce Vita
- 22.–23.05. | PERSONAL**
 Fachmesse für das Personalwesen
-  **12.–14.06. | MiNaT**
 Int. Fachmesse für Feinwerk-, Ultrapräzisions-, Mikro- und Nanotechnologien
- 13.–16.06. | Blechexpo**
 Int. Fachmesse für Blechbearbeitung
- 13.–16.06. | Schweisstec**
 Int. Fachmesse für Fügetechnologie
- 15.–17.06. | Slow Food**
 Markt des guten Geschmacks
- 21.07. | Meisterfeier der Handwerkskammer Region Stuttgart**
- 19.–20.09. | Fastener Fair Stuttgart**
 Dedicated to the European Fastener + Fixing Industry



Exportserfolg: Ein Ableger der Stuttgarter R + T findet als R + T Asia in Shanghai statt.

Messe Stuttgart stärkt ihr Auslandsgeschäft

Mit optimierten Organisationsstrukturen will die Messe Stuttgart künftig weltweit noch mehr an Schlagkraft gewinnen.

Baden-Württembergs stark exportorientierte Wirtschaft hat eine Drehscheibe: die Messe Stuttgart. Erfolgreiche Ableger publikumsstarker Stuttgarter Messen im Ausland gibt es schon heute – doch das Potenzial ist hier beileibe noch nicht ausgeschöpft. Der Umzug auf das neue Gelände beim Stuttgarter Flughafen ist für die Messe Stuttgart deshalb willkommener Anlass, ihr Auslandsgeschäft weiter zu stärken und den Anteil internationaler Aussteller zu erhöhen.

Wichtigster Bestandteil der neuen Strategie: die Abteilung International Business Development. Sie wird Mitte des Jahres ihre Tätigkeit aufnehmen. Drei Mitarbeiter kümmern sich dort in erster Linie um den Export wichtiger Stuttgarter Fachmessen ins Ausland – etwa der R+T, der INTERVITIS INTERFRUCTA oder der AMB, die zwar heute bereits dort vertreten sind, aber um weitere internationale Ableger erweitert

werden sollen. Zusätzlich zum Export stärkt die neue Abteilung International Business Development auch das Incoming-Geschäft, denn sie unterstützt zusätzlich die Auslandsakquise für Stuttgarter Messen und betreut das Netz von Auslandsvertretern. „Damit werden wir im Auslandsgeschäft sehr an Schlagkraft gewinnen“, ist sich Roland Bleinroth, Geschäftsführer der Messe Stuttgart, sicher.

Parallel zum International Business Development baut die Messe eine neue Vertriebsabteilung auf. Diese ist in Zukunft dafür zuständig, neue Aussteller für bestehende Messen zu gewinnen. Zudem wird sie den Markt stets mit wachem Auge beobachten, um Trends und Themen für neue Messen aufzuspüren. An die Vertriebsabteilung angegliedert wird das Callcenter der Messe Stuttgart. Dort kümmern sich die Mitarbeiter primär um Telefonate und



Flagge zeigen: die INTERVITIS INTERFRUCTA Sudamérica im chilenischen Talca.

Mailings, aber auch um die Adressqualifizierung.

Wie erfolgreich die Messe Stuttgart schon heute im Ausland agiert, zeigt sich unter anderem an bereits bestehenden Kooperationen. Auf großes Interesse bei Ausstellern und Besuchern stieß etwa die GIMT + AMB China, die im Juli 2006 im südchinesischen Guangzhou stattfand und von der Messe Stuttgart in Zusammenarbeit mit Mesago Zhenwei Exhibitions veranstaltet wurde. Sehr positives Feedback ernteten die Organisatoren der Messe Stuttgart auch für die

zweite Auflage der Bildverarbeitungs- messe MV China Ende März sowie für die R+T Asia Anfang April, beide in Shanghai. Auch in den kommenden Monaten ist der internationale Messekalender prall gefüllt. Drei Highlights: Vom 15. bis 18. Juni locken die GIMT + AMB China das Fachpublikum wieder nach Guangzhou; vom 24. bis 26. Juli präsentiert sich die weltweit bedeutendste Technologiemesse für Wein, Fruchtsaft und Obst, die INTERVITIS INTERFRUCTA (IVIF), in Kapstadt, im September 2007 in Yantai/China. Den Schlusspunkt für das Jahr 2007 setzt schließlich die Interbath China, die vom 27. bis 29. November in Shanghai ein internationales Publikum über Neuheiten im Bereich Schwimmbad, Sauna und Spa informiert. Im Januar 2008 ist dann ein weiterer Ableger der IVIF im indischen Mumbai geplant; ab April 2008 eine IVIF Russia in Krasnodar. ■



Indische Textilmesse IMTEX: dort organisiert die Messe Stuttgart die Teilnahme deutscher Firmen.

Messe-Ticker



09.–11.03. | Retro Classics 2007

Mit rund 40.000 Besuchern hat die Stuttgarter Oldtimer-Messe Retro Classics das Ergebnis des Vorjahres übertroffen. Mehr war im alten Gelände auf dem Killesberg aus Kapazitätsgründen nicht möglich. Mit rund 1.200 historischen Fahrzeugen und ihrem kaufkraftstarken Publikum gehört die Retro Classics zu den wichtigsten Treffpunkten der Oldtimer-Szene in Deutschland.



16.–18.03. | Invest 2007

Rund 15.000 private und institutionelle Anleger besuchten die Invest 2007. Damit konnte die Messe Stuttgart gemeinsam mit dem Mitveranstalter Börse Stuttgart einen Zuwachs von acht Prozent verzeichnen. Im letzten Jahr hatte es bereits ein Plus von 40 Prozent gegeben.

23.–25.03. | ISA, IWB, Int. Mineralien- und Fossilienbörse, Welt Antik, Int. Münzenmesse

Zirka 33.000 Besucher drängten sich anlässlich der traditionellen Stuttgarter Sammlerbörsen durch die Messehallen auf dem Killesberg. Für ihr Hobby griffen die Sammler dieses Mal noch tiefer als sonst in ihre Taschen: Über 400 Euro gaben sie dieses Jahr durchschnittlich dafür aus.

Keine halben Sachen



Wir sind immer ganz für Sie da; kompetent, flexibel und direkt vor Ort.

Medientechnik auf der Messe hat einen Namen:

mevis.tv

Innovative Medienlösungen

Servicepartner der

Messe Stuttgart

Tel.: +49 711 2142 165

Fax: +49 711 2142 249

messe@mevis.tv

www.mevis.tv

Service im Fokus

- ✓ Hygiene-Management
- ✓ Waschraum-Hygiene-Systeme
- ✓ Schmutzfangmatten
- ✓ Stoffhandtuchspender
- ✓ Papierhandtuchspender
- ✓ Seifen- und Schaumspender
- ✓ Duftspender
- ✓ Damenhygiene

Seit über 130 Jahren bietet Bardusch individuellen System-Service im Bereich Waschraum-Hygiene und Schmutzfangmatten-Service. Von der Planung, Fertigstellung bis hin zum laufenden Objekt betreuen wir Sie mit unseren Hygiene-Konzepten.

Unsere Service- bzw. Angebotspalette reicht von Consulting, Beschaffung über die Montage bis hin zum Auffüllen Ihrer Hygiene-Systeme. Unser erfahrenes Service-Team berät Sie gerne.

Sprechen Sie mit uns – Tel.: 0 71 31/7 61 50

Bardusch GmbH & Co. KG
Textil-Mietdienste

Rötelstraße 2
74076 Heilbronn
Tel.: 0 71 31/76 15 - 0

service@bardusch.de
www.bardusch.de

bardusch
Waschraum-Hygiene
über 130 Jahre

Messen – Märkte

Zukunftsmarkt Klebertechnik

Schweißen, Lötten oder Schrauben war gestern. Heute lösen Klebeverbindungen vielfach traditionelle Fügetechniken ab.

Immer mehr Automobilhersteller ersetzen ihre Schweiß- durch Kleberoboter. Sorgen früher ausschließlich Schweißnähte, Nieten und Schrauben für den stabilen Zusammenhalt von Rahmen, Karosserie und Motor, übernehmen heute zunehmend so genannte Highchem-Klebstoffe diese Aufgabe.

Vorteil dieser Lösung ist ein optimiertes Crashverhalten. Im Falle eines Aufpralls falten sich die geklebten Metallstrukturen zusammen, die Karosserie absorbiert mehr Energie als bislang mit klassischen Fügetechniken.



Kleberoboter ersetzen im Autobau immer häufiger Schweißroboter.

Möglich wird dies durch die Einlagerung von Gummi- partikeln in die Klebstoffe, die wie Puffer wirken. Selbst im Motorenbau werden mittlerweile moderne Klebstoffe verwendet. Hierfür hat die Industrie spezielle wärmehärtende Klebstoffe entwickelt, mit denen sich beispielsweise die Laufbuchsen in Dieselaggregaten verbinden lassen. Experten sind überzeugt: Gut die Hälfte aller rund 4.000 für einen Mittelklassewagen nötigen Schweißpunkte lassen sich durch Klebnähte ersetzen. Tests beweisen: Während bei einem Aufprall Schrauben aus ihrer Verankerung reißen oder Schweißnähte brechen, halten industrielle Hochleistungsklebstoffe zuverlässig fest. Mit dem Zukunftsmarkt „Industrielle Klebertechnik“ befasst sich vom 24. bis 27. September 2007 in Stuttgart erstmals die von Paul E. Schall veranstaltete BONDEXPO – parallel zur MOTTEK. |

„Klein, schlau und besser produzieren“

Message-Gespräch: Klaus Zimmer, Mitglied der Geschäftsführung des VDMA Micro Technology, über die Bedeutung von Nanotechnologien.



„Klein und schlau gehört die Zukunft“: Klaus Zimmer, VDMA-Profi für Mikrotechnologie.

Message: Die Nanotechnologie wird oft auch als Schlüsseltechnologie des 21. Jahrhunderts bezeichnet. Warum?

Zimmer: Weil sie die Möglichkeit bietet, kleinste Materialpartikel, Atome, Zellen oder Moleküle gezielt zu manipulieren. Die wissenschaftlichen Ergebnisse der letzten 30 Jahre machen es heute möglich, vorhandene Materialien mit neuen Eigenschaften und sogar völlig neue Materialien zu erzeugen.

Message: Welche neuen Anwendungen sind besonders Erfolg versprechend?

Zimmer: Alle Technologien, die das Ziel haben, die Natur nachzubauen. Man hat schon lange erkannt, dass die Natur als Baumeister vieles besser und Ressourcen schonender produziert als der Mensch. Die größten Potenziale haben Mikrotechniken, Solar- und Halbleitertechnologien, Biomimetics, also die Verbindung von Bio mit Nano, und grundsätzlich alle Technologien im Dreieck von Mikro, Nano und Bio.

Message: Werden bestimmte Branchen besonders profitieren?

Zimmer: Mikrotechniken und die Nanotechnologie sind Querschnittstechnologien, die quer durch alle Sparten wirken. In Deutschland werden zum einen die großen, starken Branchen profitieren wie der Automobilsektor, der Maschinen- und Anlagenbau, die Chemie und die Elektronik. Aber auch Branchen wie Pharmazie, Medizin, Medizintechnik, die Lebensmittel- und Ernährungs-

industrie können ihren Nutzen daraus ziehen.

Message: Der VDMA Micro Technology ist ideeller Träger der MiNaT. Was erwartet die Besucher auf der neuen Messe?

Zimmer: Die MiNaT zeigt alles was klein, schlau und besser ist. Und alles womit man klein, schlau und besser produzieren, fertigen und montieren kann. Sie richtet sich an viele Anwenderbranchen vom Maschinen- und Anlagenbau

über die Automobil-, Zuliefer- und Life-Science-Industrien bis hin zum Konsumgüterbereich. Die MiNaT zeigt wettbewerbsrelevante Gegenwartstechnologie und Problemlösungen durch Miniaturisierung. Kleiner, feiner, besser lautet das Motto. Jedes Unternehmen sollte sich dafür interessieren, denn die Besten im Wettbewerb arbeiten bereits so, irgendwann verlangt es auch der Kunde. Und die Natur hat es schon immer so gemacht. |



professionell – praktisch – preiswert

Vielseitig einsetzbares, hochvariables Aluminium-Rohr-Rahmen-System für Ausstellungen, Messen und Präsentationen.

CombinO Vertriebs GmbH

D-73235 Weilheim/Teck · ☎ 07023/744242
info@combinO.net · <http://www.combinO.net>

Entdeckung der Langsamkeit

Immer mehr Menschen setzen beim Essen und Trinken auf höchste Qualität.

Wichtiger Vorreiter dieser Entwicklung: die internationale Slow Food-Bewegung.



Carlo Petrini gründete Slow Food im Jahr 1989.

Immer mehr deutsche Konsumenten verändern ihr Kaufverhalten: Beim Essen und Trinken stehen zunehmend Werte wie Qualität, hochwertige Zubereitung, Regionalität und Nachhaltigkeit im Mittelpunkt. Genuss statt Geiz-ist-geil-Mentalität, Esskultur statt Massenabfertigung. Diesen Ansatz verfolgt die internationale Slow Food-Vereinigung seit ihrer Gründung durch Carlo Petrini im Jahr 1989. Mittlerweile hat der Verein rund 83.000 Mitglieder in 107

Ländern und Geschäftsstellen in Deutschland, Frankreich, Italien, Japan, in den USA sowie der Schweiz.

Die 1992 gegründete Slow Food Deutschland-Dependance setzt sich wie alle Slow Food-Vereinigungen weltweit unter anderem für den Schutz lokaler Küchen und Produkte, traditioneller Erzeugungsbetriebe und vom Aussterben bedrohter Tier- und Pflanzenarten ein. Außerdem propagiert der in 64 lokale Gruppen, so genannte Convivien, organisierte Verein den Schutz von Nahrungsmitteln, Rohstoffen, Anbau- und Verarbeitungstechniken sowie den Erhalt der biologischen Vielfalt gezüchteter und wilder Arten.

Um gesunde Ernährung sowie um Produkte, die im Sinne der Slow Food-Philosophie unter naturgerechten Bedingungen hergestellt wurden, dreht sich vom 15. bis 17. Juni alles auf der Stuttgarter Messe „Slow Food 2007“. Als Aussteller erwarten die Organisatoren unter anderem Erzeuger von hochwertigen Gütern, darunter private Brauereien, Obst- und Gemüseanbauer sowie kleine bis mittelgroße Handwerksbetriebe.



Slow Food 2007

Natürlich genießen: Top-Produkte vom Erzeuger.



Ihr sympathisches » zu Hause « Hotel



61 modern eingerichtete Hotelzimmer
Bar und Bistro rund um die Uhr geöffnet
Vitadom Wellness Bereich mit Sauna, Dampfbad, Erlebnisdusche
Tagungsraum mit Tageslicht
W-Lan im ganzen Haus
10 Autominuten zur Neuen Messe
Bushaltestelle am Hotel

Das Hotel mit persönlicher Atmosphäre



Best Western Hotel Stuttgart-Airport • Rainäckerstraße 61 • D-70794 Filderstadt/Bonlanden
Tel.: 0049 (0) 711/7 78 30 • Fax: 0049 (0) 711/7 78 33 87
info@airport-filderstadt.bestwestern.de • www.airport-filderstadt.bestwestern.de
www.kurzreisen.de • www.kurz-mal-tagen.de



Messen für das Fleischer-, Bäcker-, Elektriker- und Friseurhandwerk haben in Stuttgart Tradition.

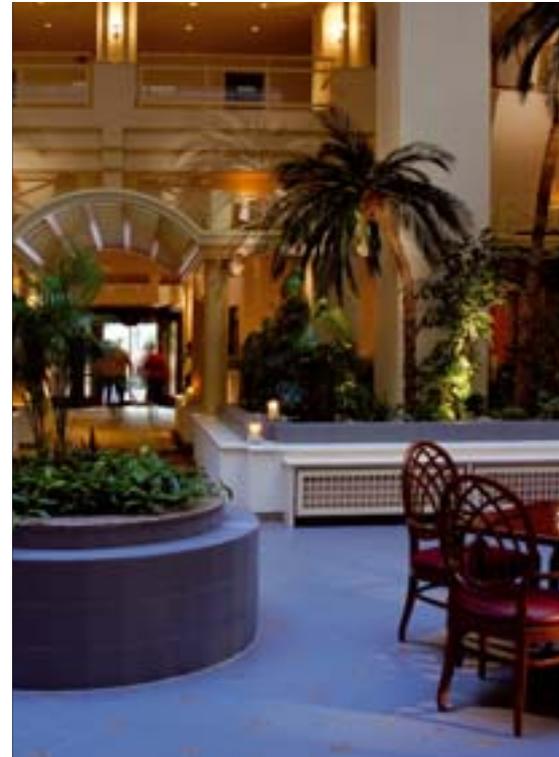
Meisterfeier 2007: Handwerk hat in Stuttgart Hochkonjunktur

Handwerksmessen für den Mittelstand

Hightech und Handwerk – bei der Messe Stuttgart harmonieren beide wichtigen Themenbereiche bestens miteinander. Auf der einen Seite Hochtechnologie-Events wie AMB, Vision, Lasys oder MinaT; auf der anderen klassische Handwerksmessen wie die Stuttgarter SÜFFA für das Fleischerhandwerk und deren ostdeutsches Pendant, die FleiFa in Leipzig. Bäcker und Konditoren aus ganz Europa treffen sich in der Landeshauptstadt traditionell auf der Südback; in Leipzig auf der Sachsenback. Außerdem gibt es in Stuttgart noch eine Vielzahl weiterer Messen fürs Handwerk; beispielsweise die eltefa für das Elektrohandwerk und die hair & style management, Treffpunkt des Friseurhandwerks.

„Die Intergastra sowie unsere vier Fleischer- und Bäckermessen zusammengekommen, ist die Landesmesse Stuttgart im Bereich Mittelstandsmessen fürs Lebensmittelhandwerk deutschlandweit führend“, weiß Peter Münzmay, Leiter des Messe-Kompetenzbereiches Nahrungsmittel & Getränketechnologie bei der Messe Stuttgart. „Als Aussteller erreicht man auf der Süd- und Sachsenback rund drei Viertel des Bäcker- und Konditorenhandwerks in ganz Deutschland. Und zwar zielgruppengenau. Dazu kommen immer mehr Besucher und Aussteller aus dem benachbarten Ausland.“ Allein auf der letzten Südback konnte Münzmay beim Auslandsanteil ein Plus von 28 Prozent ausmachen.

Die insgesamt positive Entwicklung bei den Handwerksmessen führt er unter anderem auch auf die effektiven Organisationsstrukturen der Messe Stuttgart zurück. „Durch die Bildung spezieller Kompetenzteams für Kernbereiche wie Nahrungsmittel und Getränketechnologie ist es uns gelungen, Knowhow zu bündeln und Synergieeffekte zwischen Messen zu nutzen“, erklärt Münzmay. „Nach außen demonstrieren wir dadurch zudem thematische Kompetenz.“ Dasselbe gilt für die intensive Zusammenarbeit der Messemacher mit den jeweiligen Berufsverbänden. Vielleicht liegt es auch mit daran, dass die Handwerkskammer Region Stuttgart traditionell ihre Meisterfeier bei der Stuttgarter Messe abhält: dieses Jahr am 21. Juli auf dem Killesberg.



Wo sich Arbeit und Vergnügen begegnen.

Unser 4-Sterne-Hotel mit 257 modern ausgestatteten Zimmern sowie Veranstaltungsmöglichkeiten für bis zu 350 Personen bietet dem Businessreisenden jeglichen Komfort.

Zwei Restaurants, eine Bar sowie unser Wellnessbereich mit Pool laden zum Verweilen ein.

Genießen Sie den außergewöhnlichen Service unserer Executive Etage sowie den Komfort und die Privatsphäre einer exklusiven Lounge.

Darüber hinaus erwarten Sie weitere Annehmlichkeiten, die keine Wünsche offen lassen.

Wir freuen uns auf Sie.

Zentral gelegen:

Das Stuttgart Marriott Hotel Sindelfingen befindet sich in nur 15 Minuten Entfernung zur neuen Messe und zum Flughafen.

Marriott
STUTT GART
SINDEL FINGEN

Stuttgart Marriott Hotel Sindelfingen
Mahdentalstraße 68 · 71065 Sindelfingen
Tel. +49 (0) 7031-696-0 · Fax +49 (0) 7031-696-880
www.stuttgart-marriott-sindelfingen.de
stuttgart.marriott@marriotthotels.com



Wir übertreffen Ihre Erwartungen gerne – IT'S THE MARRIOTT WAY.™



Ihr Messequartier im Grünen mit **** Service

Raus aus dem Messetrubel, rein in die entspannende Ruhe in grüner Umgebung, direkt am Kurpark auf der schwäbischen Alb gelegen.

52 komfortabel ausgestattete Wohlfühlzimmer mit Dusche, WC, Telefon, Minibar und TV, größtenteils mit WLAN, stehen Ihnen zur Verfügung.

Hinter historischen Mauern finden Sie vier Konferenzräume für 5 bis 35 Personen, zwei Restaurants, eine Hotelterrasse am Kurpark und ein Thermalbad.

Als besondere Leistung bieten wir, gegen Gebühr, einen Bus-Shuttle oder einen speziellen Limousinen-VIP-Service an.

Und wenn Sie müde von der Messe kommen, steht ihr Messecocktail schon für Sie bereit.

Verkehrsgünstig gelegen, 10 km bis zur A8 und 35 Minuten bis zur Neuen Messe Stuttgart.

Bad Hotel Bad Überkingen
Otto-Neidhart-Platz 1
73337 Bad Überkingen
Telefon 07331 / 3020, Fax 30220
www.bad-hotel.de
info-bad-ueberkingen@bad-hotel.de.



Messen – Märkte



Blickfang Blechbearbeitung: Auf der Stuttgarter BLECHEXPO erwartet Besucher Hightech pur.

Trendbarometer

Innovativ und international: Die BLECHEXPO bricht bei ihrer Stuttgart-Premiere sämtliche Rekorde.

Was die Ausstellerzahlen betrifft, bricht sie schon jetzt alle Rekorde. Zur BLECHEXPO, die vom 13. bis 16. Juni auf dem neuen Gelände der Messe Stuttgart stattfindet, haben sich so viele Unternehmen angemeldet wie nie zuvor. Auf der rund 60.000 Quadratmeter großen Ausstellungsfläche der Internationalen Fachmesse für Blechbearbeitung wird alles präsent sein, was in der Branche Rang und Namen hat. Mehr als 600 Aussteller aus 20 Ländern werden in den sechs Messehallen das breite Spektrum der rationellen Blechbearbeitung abbilden und zeigen, was die Branche alles zu bieten hat.

Einen unerwartet starken Zuspruch findet die als technologisches und wirtschaftliches Trendbarometer geltende BLECHEXPO auch außerhalb Deutschlands: Rund 25 Prozent der Aussteller kommen aus dem Ausland und auch unter den erwarteten 14.000 Fachbesuchern wird ein hoher Anteil internationaler Gäste sein. Entsprechend vielfältig ist das Produkt- und Informationsangebot auf der BLECHEXPO: Die Besucher erwartet ein faszinierender und umfassender Einblick in hochmoderne Prozesse und innovative technologische Anwendungen. Schwerpunkte bilden mit 25.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche der Bereich Lasertechnik und mit 10.000 Quadratmetern das Produktsegment Pressen.

Stuttgart wird damit zum Mekka der Blechverarbeiter. Selbst Veranstalter Paul Eberhard Schall hat mit einem so großen Zuspruch für die Erstveranstaltung des Fachmessenverbundes in der Neuen Messe Stuttgart nicht gerechnet. „Die stürmische Entwicklung der ehemaligen SÜDBLECH zur international stark beachteten BLECHEXPO ist“, so Schall, „vor allem auf das veränderte Umfeld, das exakt abgestimmte Fachmessenkonzept und die anhaltend positive Konjunktur zurückzuführen“.



Veranstaltet die BLECHEXPO:
Paul Eberhard Schall.

DOLMETSCHERBÜRO



STUTTGART - BERLIN

KONGRESSBERATUNG
KONFERENZDOLMETSCHERTEAMS
(Simultan - Konsekutiv)

**EU-Sprachen und
weitere Sprachen auf Anfrage**

URSULA GERSTENMAIER

DIPLOM-DOLMETSCHERIN
DEUTSCH – ENGLISCH – SPANISCH

GÄHKOPF 23 – 70192 STUTTGART

TEL. +49 (0) 711 / 25716 42

FAX +49 (0) 711 / 257 98 41

mobil: +49 (0) 172 / 714 30 89

Email: gerstenmaier.dolm@t-online.de



- Messe- und Veranstaltungsdienste
- Ordnungs- und Sicherheitsdienste
(von der Parkplatzanweisung über Einlasskontrollen
bis zu Garderobendiensten usw.)
- Kassen- und Empfangsdienste

- Bewachungen
- Objektsicherung
- Schließ- und Pfortnerdienste
- Erstellung von Sicherheitskonzepten
- Hostessendienste
- u.v.m.

Schulze-Delitzsch-Str. 22
70565 Stuttgart (Vaihingen)
Tel.: 0711 / 22 00 99-0
www.sob-stuttgart.de

TAXI | AUTO | ZENTRALE

KURIER | TAXI | STUTTGART



*Mit über 700 Fahrzeugen sind wir
auch in Ihrer Nähe!*



(TEL 0711) 55 10 000

(TEL 0711) 19 416

Taxi-Auto-Zentrale Stuttgart eG · Karlsbader Straße 42 · 70372 Stuttgart



...wo tagen leben heißt!

In absolut verkehrsgünstiger Lage und in unmittelbarer Nähe zur neuen Messe Stuttgart finden Sie bei uns alles unter einem Dach – bei uns wird Tagen zum Erlebnis!

Wir bieten Ihnen:

- die richtige Atmosphäre für Ihre erfolgreiche Veranstaltung
- eine professionelle und serviceorientierte Veranstaltungsorganisation und Veranstaltungsbetreuung
- 24 großzügige Veranstaltungsräume mit Tageslicht für 6-200 Personen
- modernste Tagungstechnik mit WLAN
- 150 komfortable Gästezimmer mit Telefon, TV, Radio und W-LAN
- frische Wellfood-Küche speziell auf unsere Veranstaltungsgäste ausgerichtet
- kostenfreie Parkplätze
- ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis

Hotel der GENO-Akademie Stuttgart

Steckfeldstr. 2
70599 Stuttgart

Tel.: +49 711 4581-0
Fax: +49 711 4581-3209

www.hotel-geno.de
hotel@geno-akademie.de



Entdecken Sie das Wohlfühl-Flair !

Ein Haus mit Atmosphäre und Ausstrahlung, ein Haus zum Wohlfühlen und Entspannen. Der Standort ist ideal, nah am Puls der Landeshauptstadt Stuttgart, nur wenige Kilometer bis zur City, direkt bei der Autobahn München-Karlsruhe-Frankfurt, in Nachbarschaft zum Stuttgarter Flughafen und zum Musical Zentrum.

Erwarten Sie viel vom Hotel Filderland! Hier fühlen Sie vom ersten Augenblick das attraktive Flair eines modernen Stadthotels.

Ihr Hotel Filderland heißt Sie herzlich willkommen.

70771 Leinfelden-Echterdingen · Tübinger Str. 16 · Tel.: 0711/94 94-6 · Fax: 0711/94 94-888 · E-Mail: Hotel-Filderland@t-online.de · www.Filderland.de

Vertragspartner für Graphik, Produktion und Werbeflächenvermarktung



- Beschriftung / Siebdruck
- Vermietung von Display-Ständern
- Aussenwerbung
- Digitaler Großformatdruck
- Individuelle Anfertigung von Werbeträgern
- Vermarktung der Werbeflächen, sowie Produktion der Werbebanner

Stresemannstr.1 • 70191 Stuttgart • Tel. 0711/2589-322 • Fax 0711/2589-376

Sechserpack auf Rekordkurs

Mehr Besucher, mehr Aussteller, mehr Neuheiten: Stuttgarts Automotive-Messen sind 2007 für Superlative gut.

Es gibt Messen, die brechen jenseits der breiten Massenaufmerksamkeit einen Rekord nach dem anderen. Bestes Beispiel: die sechs Stuttgarter „Expos“ des englischen Veranstalters UKIP Media & Events aus Dorking in der Grafschaft Surrey. Im nunmehr neunten Jahr ihres Bestehens locken die sechs Automotive-Fachmessen Automotive Testing Expo, Crash Test Expo, Engine Expo, European Automotive Components Expo, Vehicle Dynamics Expo und – last but not least – die International Engine of the Year Awards vom 8. bis 10. Mai 2007 wieder eine Rekordzahl an Besuchern und Ausstellern nach Stuttgart.

Rund 11.000 Fachleute aus 40 Ländern werden auf den sechs Fachmessen erwartet. UKIP-Geschäftsführer Tony Robinson führt den Erfolg der Veranstaltungen vor allem „auf ihren zielgruppengenauen Zuschnitt“ zurück. „Die sechs Messen zählen mittlerweile zu den erfolgreichsten Veranstaltungen ihrer Art in ganz Europa. Ein Größenwachstum um rund 25 Prozent und über 370 Aussteller kann beispielsweise die größte Messe des Stuttgarter Sechserpacks, die Automotive Testing Expo, im Jahr 2007 verzeichnen. Kein Wunder: je ausgeklügelter die Technik in modernen Fahrzeugen wird, umso mehr und aufwändigeres Test-Equipment ist dafür notwendig.



Optimale Übersicht: Die sechs Stuttgarter Automotive-Messen bieten Zulieferern geballtes technisches Knowhow auf engstem Raum.

Ähnliche Zuwächse verbucht auch die Crash Test Expo, Europas einzige spezialisierte Fachmesse für Test- und Prüfverfahren im Automotive-Bereich. Mit 130 Ausstellern präsentiert sich auch die Engine Expo 2007 so groß wie nie zuvor. Ein wichtiger thematischer Schwerpunkt der diesjährigen Veranstaltung sind moderne Elektro- und Hybridtechnologien. Auf der European Automotive Components Expo erwarten die Veranstalter dieses Jahr mehr als 130 ausstellende Unternehmen. Auch dort liegt ein Grund für den Erfolg in der zielgruppengenauen Ausrichtung der Messe, dem europaweit ebenfalls einzigen Event für Zulieferer von Erstausrüstungsteilen. 2007 stehen die Themenbereiche Elektronik und Werkstoffe im Zentrum des Interesses. |

Die clevere Alternative zum Hotel

Ein eigenes Zuhause auf Zeit – Hotelzimmer mit Küchenzeile zum günstigen Pauschalpreis.

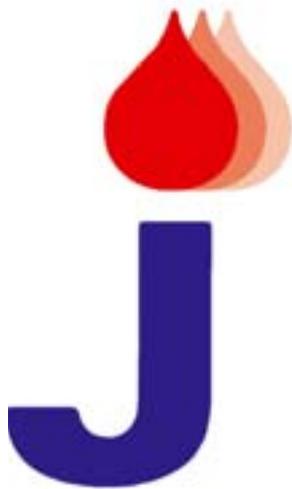
Nur 7 km von der neuen Landesmesse Stuttgart entfernt.

Überzeugen Sie sich selbst.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

APARTMENTHOTEL
RESIDENZ
STEINENBRONN

Tel. +49(0)7157.73 60 · www.residenz-hotel.de





Hermann Jörg GmbH

BLECHBEARBEITUNG · GAS · WASSER · SANITÄRE ANLAGEN

- Sanitärkundendienst
- Heizungskundendienst
- Wartungsarbeiten an Gasgeräten
- Abdichten von Gasleitungen
- Sanitärarbeiten
- Blechbearbeitung an Dächern

*Wir sind als Dienstleister
für die Messe Stuttgart tätig*

Dieselstrasse 29/31 · 70469 Stuttgart (Feuerbach)

Telefon (07 11) 89 65 10-0 · Telefax (07 11) 89 65 10-40



Die Profis für Ihre Veranstaltung

passende Locationsuche

köstliche Speisen

perfekter Service

ausgefallene Ideen

faire Preise

Partyservice
Eventcatering
Bankettservice
Restaurant **FILL**

Bahnhofstraße 61
70771 Leinfelden-Echterdingen
Telefon 0711/750251
info@schmuecker-gastro.de
www.schmuecker.eu



159 komfortabel ausgestattete Zimmer und Maisonette-Suiten * Außergewöhnlicher Service & exquisite Gastronomie * Professionelle Tagungsmöglichkeiten * Shuttleservice *
**** 4-Sterne Hotel mit optimaler Verkehrsanbindung

RAMADA Hotel Stuttgart-Herrenberg * Daimlerstrasse 1 * 71083 Herrenberg
Tel.: 07032/271-0 * Fax: 07032/271-100 * Email: stuttgart.herrenberg@ramada.de * Internet: www.ramada.de

Messen – Märkte

Messepartner: Aramark Deutschland

International erfahren, regional präsent

Rund 6.000 Mitarbeiter bundesweit, etwa 4.000 Kunden, darunter namhafte Industriefirmen, Krankenhäuser, Universitäten und natürlich Messen: der Gastronomiedienstleister Aramark Deutschland mit Stammsitz in Neu-Isenburg ist das zweitgrößte Catering-Unternehmen der Republik. Auch auf internationaler Ebene zählt die Aramark Corp. Philadelphia zu den führenden Firmen ihrer Art; mehr als 250.000 Mitarbeiter in 20 Ländern tragen mit einem Jahresumsatz von rund elf Milliarden US-Dollar dazu bei. Deutschlandpremiere feierten die Amerikaner im Jahr 1959 – mit Automatenstationen.



Frisch, gut, vor Ort: Gasto-Dienstleister Aramark verbindet internationale Erfahrung mit regionaler Präsenz.

Mit Eröffnung der Neuen Messe Stuttgart übernimmt Aramark dort sämtliche Gastronomiedienstleistungen in beiden Messe-Restaurants, in den Bistros, die es in jeder Messehalle geben wird, an mobilen Kiosken, an den Ständen der Aussteller selbst und natürlich auch im neuen Internationalen Congresscenter Stuttgart (ICS). Rund 10 bis 15 ständige Aramark-Mitarbeiter sind auf der Messe unter Leitung von Bernhard Garlin präsent.

International Engine of the Year Awards 2007:

And the winner is ...

Für die internationale Automobilindustrie sind sie mittlerweile fast so wichtig wie die Oscars für die Filmbranche: die International Engine of the Year Awards 2007. Verliehen werden die Auszeichnungen für die besten Motoren des Jahres 2007 zum neunten Mal, und zwar auf der Engine Expo, die vom 8. bis 10. Mai auf dem Stuttgarter Killesberg stattfindet. Punkten können preiswürdige Antriebsaggregate in insgesamt acht unterschiedlichen Hubraumklassen. Unter den Klassenbesten wird dann der Motor des Jahres gekürt.

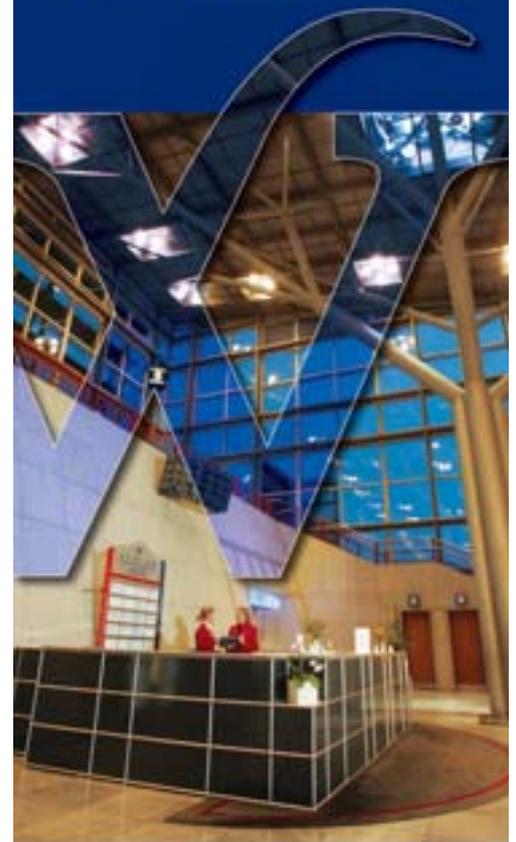
Diese Entscheidungen fällen 62 Juroren aus 29 Ländern nach ausgiebigen Testfahrten. In die Beurteilungen der international renommierten Fachjournalisten fließen unter anderem deren Eindrücke in punkto Fahrverhalten, Leistungsentfaltung und Ökonomie ein.

Die scheinbar wichtigste Frage im Vorfeld der Award-Verleihungen lautet dieses Jahr: Schafft BMW das Triple? Was bislang noch keinem Automobilhersteller gelungen war, konnten die Bayern schon zweimal erreichen: Ihr 507 PS starker V-10-Hochleistungsmotor aus dem BMW M5/M6 heimste den Preis für den weltbesten Antrieb gleich zwei Jahre hintereinander ein. Wer dieses Jahr ganz vorne steht, klärt sich am 9. Mai um 14 Uhr auf der Engine Expo.



Ulrich Bruhnke, Chef der BMW M GmbH, mit dem Award 2006.

Wir geben Ihren Ideen Raum



TAGEN UND FEIERN IM AIRPORT!

- / Individuelle Beratung
- / Flexible Räume (2 - 400 Pers.)
- / Modernste Tagungstechnik
- / Professioneller Service
- / Idealer Treffpunkt für Meetings
- / Direkt im Flughafen (Terminal 1) mit Blick auf das Rollfeld


WÖLLHAF
Konferenz- und Bankettcenter

Stuttgart Airport // Terminal 1 // Ebene 4
Tel. 0711 / 94 82 700 // Fax 0711 / 79 79 210
atrium.stuttgart@woellhaf-airport.de
www.woellhaf-airport.de

LUST auf Genuss

MESSE & FESTIVAL

Premiere auf den Fildern: Vom 22. bis 25. November 2007 findet in Stuttgart erstmals die „Lust auf Genuss“ statt. Ein Novum ist die Publikumsmesse schon deshalb, weil mit den Burda Medien Park Verlagen Offenburg und der Messe Stuttgart erstmals ein hochkarätiges Medienunternehmen und eine führende deutsche Messegesellschaft als gleichwertige Partner in einem derartigen Projekt kooperieren. Die Ausstellungsbereiche des Gourmet-Messe-Events umfassen alle Produkte rund um die Themen Essen, Trinken und Genießen: von Weinsorten aus allen

Erlebnis-Messe für Gourmets

Sterne-Köche, Shows, Kochfestivals, Workshops: Die neue Publikumsmesse „Lust auf Genuss“ bietet alles.

Regionen, über Käse-, Feinkost- und Kaffeespezialitäten bis hin zu eleganten Tischdekorationen. Bei den Ausstellern handelt es sich sowohl um regionale Hersteller als auch um internationale Markenartikelunternehmen. Weitere Highlights verspricht das umfangreiche Rahmenprogramm rund um das Thema Genuss. Medienpräsenz weit über den eigentlichen Messeauftritt hinaus erhalten Aussteller durch die Vernetzung mit der Genießer-Webseite www.lustaufgenuss.de und bekannten Burda-Zeitschriftenmarken wie „meine familie & ich“ und „kreativ küche“.



Wir bekommen Zuwachs.

Im September 2007 eröffnet das zweite Mövenpick Hotel direkt am Stuttgarter Flughafen und in unmittelbarer Nähe zur Neuen Messe. Weitere 326 komfortable Zimmer, ein Restaurant mit 194 Sitzplätzen und offenem Kamin, eine gemütliche Terrasse, Bars, ein Konferenzzentrum mit modernster Tagungstechnik sowie ein großzügiges Spa- und Wellnessangebot erwarten Sie. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mövenpick Hotels Stuttgart Airport & Neue Messe
Flughafenstraße 7, 70629 Stuttgart, Deutschland
Tel +49 711 79070, Fax +49 711 7935 85
hotel.stuttgart.airport@moevenpick.com

www.moevenpick-hotels.com
True Excellence in Swiss Hospitality.


MÖVENPICK
Hotels Stuttgart
Airport & Neue Messe

Mondo Italia 2007: Premiere

Made in Italy

Die „Faszination Italien“ können Besucher vom 19. bis 27. Mai in Stuttgart auf der Messe Mondo Italia erleben. Die Veranstaltung richtet sich sowohl an Endverbraucher als auch an



Bella Italia: Auf der Mondo Italia gibt es unter anderem Accessoires Made in Italy zu sehen.

Profis aus Bereichen wie Tourismus, Handwerk, Industrie, Landwirtschaft sowie Schule und Universität. Zu sehen und erleben gibt es italienische Lebensart pur und die dafür nötigen hochwertigen Produkte aus Design, Gastronomie, Mode, Handwerk und Kunsthandwerk; dazu zwei- und vierrädrige Fahrzeuge Made in Italy sowie zahlreiche Anbieter aus dem Kulturbereich.

Eltefa 2007: Leuchtenindustrie auf neuem Messegelände wieder dabei

Stuttgarter Elektro-Klassiker jetzt mit Daten- und Netzwerktechnik

Das neue, attraktive Messegelände gleich neben dem Stuttgarter Flughafen übt anscheinend auch auf die Aussteller des Stuttgarter Messe-Klassikers eltefa eine magische Anziehungskraft aus. Nicht nur, dass bereits Monate vor der Messeeröffnung am 26. September die Flächen nahezu ausgebucht sind. Auch die Leuchtenindustrie ist bei der ersten eltefa auf den Fildern wieder mit von der Partie.

werdenden Daten- und Netzwerktechnik eine eigene Kommunikationsplattform in Halle 4. Dort sind auch die Aussteller der Industrie- und Gebäudetechnik zu finden. Sie bilden damit eine inhaltliche und räumliche Brücke zwischen den Themenschwerpunkten Industrie (Halle 2) und Gebäudetechnik (Hallen 6 und 8).

Besonders attraktiv wird auf der eltefa 2007 die klassische Sonder-



Mit Schwung aufs neuen Messegelände: Die Stuttgarter eltefa ist 2007 so attraktiv wie nie zuvor.

Dabei hatten deren Verantwortliche vor kurzem noch einmütig verkündet, so genannte Regionalmessen nicht mehr beschicken zu wollen.

Das neue Messegelände ist aber nicht der einzige Grund für die weiter wachsende Attraktivität der Fachmesse für Elektrotechnik und Elektronik. Zu den diesjährigen Highlights zählt zudem der im Internationalen Congresscenter Stuttgart (ICS) zeitgleich stattfindende 5. Industrial Ethernet Kongress, den die Messe Stuttgart gemeinsam mit dem Firma Hirschmann organisiert, und der 2007 unter dem Motto „Lebende Netze“ steht.

Aber auch die eltefa selbst entwickelt sich inhaltlich weiter. Erstmals bietet sie der immer wichtiger

schau des Fachverbands EIT Baden-Württemberg ausfallen. Die Präsentation in Form eines Wohnhauses veranschaulicht nahezu alle derzeit technisch machbaren Funktionen „Intelligenten Wohnens“.

Dazu gehören Elektroinstallationen und Energietechnik genauso wie Haus- und Gebäudetechnik, Kleinsteuerungen, Gebäudesicherheit, Beleuchtung und Lichttechnik, aber auch technische Neuerungen bei Gebäudezugangskontrolle, Gebäudekommunikation, Sicherheitstechnik und Home Entertainment.

Klassiker wie die „Werkstattstraße“ und ein Sicherheitsseminar für Auszubildende runden das Angebot der eltefa 2007 ab.



Wohnen auf Zeit

Möblierte 1 - 4 Zi.
 Komfort-Apartments
 & 10 möblierte Einfamilienhäuser

Über 30 Standorte im Großraum
 Stuttgart & in Berlin.

Ab 7 Tage!

Ideal gelegen zur
 "Messe Killesberg" und zur
 "Neuen Messe" auf den Fildern.

Es erwarten Sie eine hochwertige
 Bauhaus- oder Rattanmöblierung,
 komplett eingerichtete Designer-
 Küchen, Kaffeemaschine, TV,
 Telefon, Bettwäsche, Hand- &
 Badetücher, etc.

Wir freuen uns auf Sie!
www.bueroma-apart.de

BÜROMA - APART Suites
 Apartmentvermietung GmbH

Heilbronner Str. 13 ; 73728 Esslingen
 Tel.: 0711/93 93 332 o. 0172/71 20 060
 E-Mail: stuttgart@bueroma-apart.de

Knalleffekte für mehr Sicherheit

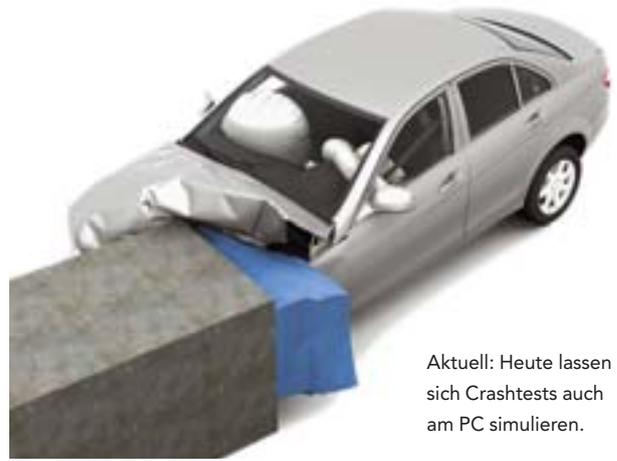
Fahrzeuge optimal gestalten: Crashtests sind dazu bis heute unverzichtbar.

Wenn es so etwas wie einen Erfinder der modernen Automobilsicherheit gibt, dann heißt er Béla Barényi, stammt aus Hirtenberg bei Wien und wäre in diesem Jahr 100 Jahre alt geworden. Barényi begann seine Karriere am 1. August 1939 bei der einstigen Daimler-Benz AG



Historisch: Mercedes probt den Ernstfall.

und macht dem damaligen Vorstandsvorsitzenden Wilhelm Haspel gleich beim Einstellungsgespräch klar: „Lenkung, Lenksäule, Lenkrad, Fahrgestell und Karosserie müssen bei einem Auto der Zukunft anders aussehen als heute.“



Aktuell: Heute lassen sich Crashtests auch am PC simulieren.

Barényi bekam den Job, der Rest ist Geschichte. Auf das Konto des begnadeten Ingenieurs gehen insgesamt rund 2.500 Patente; darunter so bahnbrechende Erfindungen wie Knautschzone, Sicherheitslenkung und Seitenaufprallschutz. Barényis Knautschzonenprinzip – eine stabile Fahrgastzelle umgeben von definierten Verformungsbereichen vorne und hinten – ging 1959 bei Mercedes-Benz in Serie und bildet bis heute die Grundlage moderner Pkw-Sicherheit.

Getestet wurde die Praxistauglichkeit von Barényis Erfindungen bereits damals mit Crashtests; auch heute ein probates Mittel, obwohl viele der kontrollierten Auffahrunfälle mittlerweile im Hochleistungsrechner stattfinden. Die dazu nötigen Technologien und Verfahren gibt es auf der Stuttgarter Crash Test Expo zu sehen, die dieses Jahr vom 8. bis 10. Mai letztmals auf dem Killesberg stattfindet. |

 **SCHENKER**
DB Logistics

Auf Messen **zeigen Sie**,
was Sie können. **Wir auch.**
SCHENKERfairs

Die Messeprofis der Schenker Deutschland AG in Berlin, Chemnitz, Dresden, Düsseldorf, Erfurt, Essen, Freiburg, Friedrichshafen, Frankfurt, Hamburg, Hannover, Köln, Leipzig, München, Nürnberg Saarbrücken, Sinsheim und Stuttgart.
SCHENKERfairs

Schenker Deutschland AG
Geschäftsstelle Stuttgart-Messe
Stresemannstraße 1, 70191 Stuttgart
Telefon +49 0711 16549-0, Telefax +49 0711 2560260
fairs.stuttgart@schenker.com
www.schenkerfairs.de

Unternehmensporträt: Carl Zeiss Industrielle Messtechnik GmbH

Höchste Präzision in der Fertigung

Entsprechen Teile den konstruktiv vorgegebenen Maßen? Sind sie noch in der Toleranzgrenze? Oder muss der Produktionsprozess geändert werden? Wer beispielsweise die enorm strengen Qualitätsvorgaben kennt, die Automobilhersteller ihren Zulieferunternehmen und natürlich sich selbst auferlegen, weiß, dass sich diese nur mit Hilfe modernster industrieller Messtechnik erfüllen lassen.

Das dazu nötige Hightech-Equipment entsteht bei der Carl Zeiss Industrielle Messtechnik GmbH aus Oberkochen, die 2007 auf der Stuttgarter MiNaT vertreten sein wird. Der Zeiss-Ableger operiert heute an drei Fertigungsstandorten und unterhält weltweit mehr als 100 Vertriebs- und Servicecentren mit über 1.300 Beschäftigten. Der Unternehmens-

bereich produziert aber nicht nur modernste Messapparaturen, sondern bedient mittlerweile auch die am Markt stetig wachsende Nachfrage nach Dienstleistungen und sichert sich so als Full-Service-Supplier das erwünschte Wachstum. Die Erfolgsgeschichte der Carl Zeiss Industrielle Messtechnik begann 1973 mit dem Bau des ersten CNC-gesteuerten 3D-Koordinaten-Messgerätes. Ein so genannter Digitalrechner gekoppelt mit der Steuerung ermöglichte zum ersten Mal computergestütztes Ausrichten und vollautomatisches CNC-gesteuertes Messen. Kontinuierlich wie die Technik entwickelte sich auch das Unternehmen selbst: 1989 übernahm Zeiss ein Werk in Minneapolis, 2004 kam dann ein dritter Montagestandort in Shanghai hinzu.



Feinste Toleranzen sind im Automobilbau nur mit Hochleistungsmesstechnik möglich.

PERSONAL 2007:

Hochkarätig

Auch im achten Jahr ihres Bestehens kann die Stuttgarter PERSONAL satte Wachstumsraten verzeichnen. Bei Redaktionsschluss hatten sich bereits über 20 Prozent mehr Aussteller als im Vorjahr einen Platz auf der Fachmesse für Personalmanagement gesichert. Auch inhaltlich muss sich die PERSONAL 2007 (22.-23. Mai) nicht hinter Vorgängerveranstaltungen verstecken. Drei Praxisforen bieten ein hochkarätiges Programm für Profis, das viele Impulse Richtung Zukunft setzt. Getreu dem Messe-Untertitel „people, performance & technology“.



Highlights der PERSONAL: die Praxisforen.

Wir feiern
150 Jahre

Staatliche Hochschule
für Musik und
Darstellende Kunst
Stuttgart

1857 2007

WWW.mh-stuttgart.de

Urbanstraße 25
70182 Stuttgart
Tel. 0711 / 212 46 20



Schweißen erfordert Können und Know-how.

Zündende Ideen für Zukunftsbranchen

Herstellern moderner Schweißtechnik fehlte bislang eine eigenständige Kommunikationsplattform: Die 1. Stuttgarter SCHWEISSTEC schließt diese Lücke.

Innovation, Qualität und Service spielen auch in der Schweißtechnik eine immer wichtigere Rolle. Einen Überblick über die neuesten Entwicklungen der Branche bietet die 1. SCHWEISSTEC, die vom 13. bis 16. Juni 2007 parallel zur 8. BLECHEXPO auf dem neuen Gelände der Messe

Stuttgart stattfindet. Die von Paul E. Schall veranstaltete internationale Fachmesse für Fügetechnik versteht sich als Technologie-, Informations-, Kommunikations- und Beschaffungsplattform. In Kombination mit der BLECHEXPO bietet sie den Fachbesuchern die Möglichkeit, sich an einem Ort über die ganze Prozesskette bei der Herstellung von Blechteilen und Blechbaugruppen zu informieren. Ob konventionelle Schweiß- und Schneidtechniken oder innovative Laserbearbeitungs- und Fügetechniken – auf der rund 10.000 Quadratmeter großen Ausstellungsfläche erfahren Besucher alles über die neuesten Lösungsansätze der Branche.

Mit hohen Erwartungen sieht der ideelle Träger der SCHWEISSTEC, der Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie (ZVEI), der Messe entgegen: „Die SCHWEISSTEC bietet endlich eine eigenständige Informations- und Kommunikationsplattform, die im Verbund mit der BLECHEXPO sowohl den Fachhandel als auch die Fachleute und Entscheider aus den Anrainerstaaten wie Tschechien, Österreich, Italien und Frankreich umfassend anspricht“, freut sich Michael Schmidt, Vorsitzender des ZVEI-Fachverbandes Elektroschweißgeräte. Nachdem in den letzten Jahren die Investitionsbereitschaft etwas zu wünschen übrig lies, blickt der Verband jetzt erneut positiv in die Zukunft. Für 2007 rechnet ZVEI-Präsident Friedhelm Loh mit einem kräftigen Umsatzplus von fünf bis sieben Prozent und guten bis sehr guten Geschäften. Loh: „Die Unternehmen der Branche sind wieder gut unterwegs.“

OFFIZIELLER VERTRAGSPARTNER DER STUTTGARTER MESSE

IHR LÖSUNGSANBIETER FÜR



SICHERHEITSTECHNIK

- ZUTRITTSKONTROLLEN
- STÖRMELDUNGEN
- VIDEO & MEDIENSTECHNIK
- FIREWALL

WIR KNACKEN JEDE NUSS

ZIEGLER
systemhaus gmbh

HOPPENLAUSTRASSE 3-5 . 70174 STUTTGART
TEL. 0711/22 00 778-0 . INFO@ZIEGLER-SH.DE
WWW.ZIEGLER-SYSTEMHAUS.DE

Massiver Zuwachs

Stuttgarter Fastener Fair erwartet 2007 doppelt so viele Fachbesucher.

Veranstalter Jerry Ramsdale ist sich sicher: „Die Stuttgarter Fastener Fair wird dieses Jahr zweifelsohne das Hauptereignis für die internationale Verbindungs- und Befestigungstechnik.“ Nach ihrem eindrucksvollen Debut im Jahr 2005 wird die Fastener Fair Stuttgart zudem drastisch wachsen. Bereits Monate vor der Eröffnung der Messe, die am 19. und 20. September stattfindet, haben schon über 130 Aussteller mehr als beim letzten Mal ihre Teilnahme zugesagt.

Ramsdale: „Vor zwei Jahren besuchten etwa 2.000 Facheinkäufer aus 51 Ländern die Messe. Wir erwarten, dass sich diese Zahl im Jahr 2007 mindestens verdoppelt.“ Beim Thema Besucher setze man, so Ramsdale, allerdings nicht so sehr auf hohe Zahlen, sondern vielmehr auf qualitativ hochwertige Entscheidungsträger.

Viele Aussteller haben ihre Standflächen mehr als verdoppelt. Zu den diesjährigen Messe-Neulingen zählt Ramsdale unter anderem führende Unternehmen der Branche wie Dresselhaus, Reyher, Chemofast, Max Mothes und Lederer. In ihrem zweiten Jahr sei die Fastener Fair bereits zum europäischen Pflichttermin ihrer Branche avanciert.

Auf der Stuttgarter Fachmesse sind sämtliche wichtigen Bereiche der modernen Verbindungs- und Befestigungstechnik vertreten. Hersteller und Anbieter von Produktionsmaschinen finden auf der Fastener Fair ebenso ein zielgruppengenaues Forum wie Großhändler, Vertriebsunternehmen, Importeure, Exporteure und Dienstleister. Zu den Highlights der Messe zählt ein besonderer Innovationsbereich mit funktionsfähigen Neuheiten. |



Auf der Stuttgarter Fastener Fair werden in diesem Jahr doppelt so viele Fachbesucher wie bei der letzten Veranstaltung erwartet.

MADRID

STUTTGART

hola

Jetzt wird's spanisch im Schwabenlände: NH Hoteles eröffnet das Tagungshotel NH Stuttgart-Airport. Das heißt: Spanisches Temperament trifft auf schwäbische Gastfreundschaft. Mit unserem kostenlosen Airport-Shuttle nur 5 Minuten vom Flughafen Stuttgart entfernt. Wir freuen uns auf Sie!

NH STUTTGART-AIRPORT
208 Zimmer • Highspeed-Internetzugang • Restaurant »nhub«
8 Tagungsräume (für bis zu 200 Personen) • Fitnessbereich mit Sauna
VIP-Lounge • Parkplatz • Kostenloser Airport-Shuttle

Bönländer Hauptstraße 145 • 70794 Stuttgart/Filderstadt
Telefon 0711 7781 0 • nhstuttgartairport@nh-hotels.com

NH
HOTELES

Chance auf einen Quantensprung

Porträt: Stefan Lohnert,
Leiter Internationales
Congresscenter Stuttgart



Die Muse hat ihn früh geküsst. Stefan Lohnert, Leiter des Internationalen Congresscenters (ICS) der Messe Stuttgart, könnte dort auch selbst als Künstler auftreten, anstatt Veranstaltungen zu vermarkten. Aufgewachsen in einer musikalischen Familie, studierte er zunächst Tuba, spielte im Stabmusikkorps der Bundeswehr und schloss ein Musikstudium an der Musikhochschule in Köln ab. In einem Orchester zu spielen, auf großen Bühnen aufzutreten, das war sein ursprüngliches Berufsziel.

Doch es kam anders. Er wechselte die Seiten. Als Vertriebsverkaufsleiter eines Münchner Musikgeschäftes war er unter anderem auch auf Musikmessen präsent. Dabei reifte der Ent-

schluss, berufsbegleitend Kulturmanagement an der PH Ludwigsburg zu studieren. Es folgten Stationen als Leiter des Kulturamtes in Tamm, des Kongresszentrums in Böblingen, die Geschäftsführung der Tourismus GmbH in Bad Saulgau, dann die Geschäftsführung des Kongresszentrums und der Sporthalle in Böblingen, bevor Lohnert im September 2006 zur Messe Stuttgart kam. „Mich reizte als gebürtigen Stuttgarter die historische Chance, hier mit dem ICS eine neue Dimension und Qualität zu etablieren und damit der Stadt gleichzeitig ein größeres Selbstbewusstsein zu geben.“ In der Tat spielt Stuttgart mit dem ICS im Kreis der „Seven Centers of Germany“, den Top-Kongresszentren

der Republik mit direkter Anbindung an ein Messegelände, eine wichtige Rolle. Rund 9.000 Sitze in 30 Konferenzräumen bietet das ICS künftig. Das größte Auditorium hat 2.700 Plätze. Zusätzlich steht noch die multifunktionale Messe- und Veranstaltungshalle zur Verfügung, die über 4.400 Personen fasst. Die Verkehrsinfrastruktur des ICS sucht ihresgleichen. Der Flughafen liegt über der Straße, die A8 von Frankfurt nach München auch direkt vor der Haustür.

Eckdaten, die dem ICS einen Quantensprung im Veranstaltungsbereich ermöglichen. „Ich möchte mit meinem Team eine neue Generation von Kongressveranstaltungen nach Stuttgart holen, die bisher einen Bogen



Wir sind eben mitten in Stuttgart.

Was gibt es Schöneres, als nach einem Kongress in tollem Ambiente direkt zu Fuß ins Nachtleben der Stadt eintauchen zu können? Und danach ganz bequem wieder ins Hotel zurückzukommen? Kommen Sie zu uns und erleben Sie es!

Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle
Berliner Platz 1-3
70174 Stuttgart

Telefon: (0711) 20 27-7 10
Telefax: (0711) 20 27-7 60
E-Mail: info@liederhalle-stuttgart.de
www.liederhalle-stuttgart.de

**Kultur- &
Kongresszentrum
Liederhalle**

um die Landeshauptstadt machten. Hinsichtlich Ausstattung, Positionierung, Technik und Innenarchitektur zählen wir sogar zu den vier attraktivsten Kongreßzentren Deutschlands. Unser internationales Ansehen ist enorm gestiegen. Und natürlich haben wir auch in Baden-Württemberg an Renommee gewonnen“, stellt Lohnert erfreut fest. Egal, ob es sich um Anfragen für TV-Shows, Sportveranstaltungen, Konzerte mit international bekannten Künstlern, Jahreshauptversammlungen, Galas, Bankette oder Jubiläen dreht, Veranstalter wollen sich gern mit dem ICS schmücken.

Angebote in Top-Qualität

Lohnert befindet sich mit seinem Team – fünf Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Akquise- und Projektleitungsbereich sowie eine sechsköpfige Technikabteilung – in der komfortablen Lage, dass die Marktteilnehmer aktiv auf ihn zukommen. „Wir haben bereits fest gebuchte Veranstaltungen für das Jahr 2009 und bekommen schon heute Anfragen für 2013.“ Weil die Multifunktionshalle für Messen, Kongresse und andere Veranstaltungen nutzbar ist, steht Lohnert gemeinsam mit den Kollegen vom Messebereich vor der Herausforderung, beides zu koordinieren. „Kongresse sind unsere Kernaufgabe, aber wir müssen auch sicherstellen, dass Messen mit begleitenden Kongressen die nötigen Kapazitäten vorfinden.“ Anspruchsvoll wird es auch im Gastro-Bereich. Von schwäbischen Saitenwürstchen, die gern bei Aktionärsversammlungen gereicht werden, bis zu internationalen Spezialitäten, immer in Top-Qualität, reicht das Angebot. Denn auch kulinarisch soll jede Veranstaltung eine perfekte Abrundung erfahren.

Viel Zeit für Privates bleibt dem 43-jährigen Lohnert derzeit nicht. War er früher gern auf Reisen, dreht sich sein Leben heute um seine Frau und den knapp einjährigen Sohn. Man kann Lohnert aber auch auf dem Mountainbike oder Rennrad antreffen. Oder auf dem Hochsitz in seinem Jagdrevier. Dort sitzt der passionierte Jäger aber mehr zur Entspannung und weniger, um tatsächlich zu jagen.

Neue Messe Stuttgart: Website zur Eröffnungsveranstaltung

Alle Informationen auf einen Blick

Mit einem dreitägigen Event feiert die Neue Messe Stuttgart vom 19. bis 21. Oktober 2007 die Eröffnung ihres Geländes beim Flughafen. Die Besucher erwartet ein buntes Programm mit vielen Live-Aktionen und eine große Ausstellung unter dem Titel „Innovation trifft Emotion“. Alle Infos rund um die dreitägige Eröffnungsfeier gibt es auf einer eigens für diese Veranstaltung



Vorab informieren: auf der aktuellen Internetseite zur Messeeröffnung.

konzipierten Website zu entdecken. Unter www.innovation-trifft-emotion.de können sich die Gäste aus aller Welt vorab über die Highlights erkundigen. Festakt, Messnacht oder Feuerspektakel: Zu jedem Programmpunkt bietet die Website genaue Termine und Hintergrundinformationen. Ein großer Bereich des Internetauftritts ist der Eröffnungsausstellung gewidmet: einer einmaligen Leistungsschau von baden-württembergischer Industrie und internationalen Ausstellern.



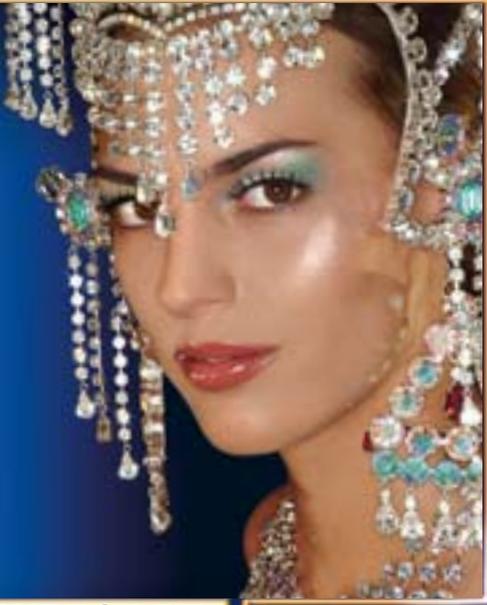

FRIEDRICHSBAU
 V A R I E T É



**ZEITLOS
GRENZENLOS
UND
MANCHMAL
SCHWERELOS**

TICKETS AB 19 EURO

Friedrichsbau Variété
Friedrichstr. 24 • 70174 Stuttgart
Tel: 0711 225 70-70
www.friedrichsbau.de



STUTT GART

OPTIMAL WOHNEN UND TAGEN IN BESTER LAGE!



ANKOMMEN & WOHLFÜHLEN

161 First-class-Zimmer
Drei Restaurants & Bar
Wellness-Areal mit
Sauna, Schwimmbad,
Jet Stream, Besonnungs-
insel, Wärmebänke

BEWEGUNG & RELAXEN

Sonnen-Terrasse
Eigener Hochseilgarten
Golfplätze in der Nähe
Bike & Walking
Tiefgarage
Busparkplätze



ATTRAKTIV & MASS- GESCHNEIDERT

Angebote für Tagungen
und Konferenzen
Vorschläge für große und
kleine Firmen-Events

PROFESSIONELL & KOMPETENT

Zwei Tagungsbereiche
(bis 300 Personen)
21 perfekte Seminar- &
Konferenz Räume



SCHNELL & BEQUEM
Gleich an der A 8 / Aichelberg.
Nur 32 km, bzw. 25 Minuten
bis Stuttgart Flughafen und Neue Messe.



SEMINARIS®

HOTEL BAD BOLL

Michael-Hörauf-Weg 2 · 73087 Bad Boll
Tel. (07164) 805-0 · Fax (07164) 12886
badboll@seminaris.de · www.seminaris.de/badboll

Events – Kongresse

ICS bringt Wissenschaftskongresse nach Stuttgart

Auslastung von Anfang an

Mit dem Internationalen Congress Center Stuttgart (ICS) gewinnt der Standort weiter an Attraktivität. Schon Monate vor der Eröffnung sind die Auftragsbücher gut gefüllt. Eine der ersten großen Veranstaltungen werden die Kardio-Diagnostiktage (28.-29. 9.) sein, auf denen sich rund 400 Mediziner aus ganz Deutschland treffen. Drei wissenschaftliche Fachtagungen mit bis zu 2.500 Teilnehmern sowie mehrere Firmenveranstaltungen wie Mitarbeiterschulungen oder Festakte sorgen außerdem bereits im ersten Jahr für eine gute Auslastung. Auch 2008 wird Stuttgart zum Treffpunkt für Wissenschaftler und Mediziner: vom 24. – 27.9. findet im ICS die Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Urologie statt, vom 23. – 25.10. der Deutsche Zahnärztetag. Zudem stehen vier Fachkongresse mit Begleitausstellungen und zwei Firmenevents im Terminplan. Für 2009 hat ICS-Leiter



Flexibel und attraktiv: Das ICS am Flughafen ist ideal für Wissenschaftskongresse.

Stefan Lohnert einen internationalen Automobil-Fachkongress mit Begleitausstellung akquiriert. „Außerdem sind wir in der Endausscheidung für mehrere große wissenschaftliche Tagungen mit bis zu 7.000 Teilnehmern“, freut sich Lohnert.

Kongresse & Events Vorschau 2007

10.06. | **Tori Amos**

Die US-Sängerin und Musikerin macht auf ihrer American Doll Posse World Tour in Stuttgart Station. (KKL)

09.-11.10. | **SEMICON Europa 2007**

31. Internationale Jahresausstellung für Halbleiterprodukte, -stoffe und Dienstleistungen – mit Fachkongress

10.-15.07. | **Yamato – The Drummers of Japan**

Faszinierendes Trommelspektakel mit jungen Musikern aus der japanischen Stadt Nara (KKL).

24.-27.09. 2008 | **Jahrestagung der deutschen Gesellschaft für Urologie**

26.-27.09. | **5. Industrial Ethernet Kongress** Das Wissensforum Nummer 1.

28.-29.09. | **Kardio-Diagnostiktage**



Broadway- Erfolg

Im November feiert das Erfolgsmusical „Wicked“ große Stuttgart Premiere.

Magische Musical-Erfolge gab es im Stuttgarter Palladium Theater schon viele. Jetzt feiert in Stuttgart ein Musical Deutschlandpremiere, das die Magie selbst zum Thema hat. „Wicked – Die Hexen von Oz“ heißt das Bühnenstück, das bereits in New York und London bei Publikum und Presse gleichermaßen für Begeisterungstürme sorgte. „Broadways größter Blockbuster“ titelte die New York Times, ab 15. November soll der nun die Stuttgarter Musicalsfans verzaubern.

So vielschichtig wie das englische Wort „wicked“ (böse, verflucht, verhext, verzaubert) ist auch das Musical. In dessen Mittelpunkt steht die Freundschaft zwischen zwei Hexen: der ebenso hübschen wie beliebten Glinda und der eigenwilligen Elphaba. Sie lernen sich an der Universität Shiz im Land Oz kennen, werden nach und nach zu besten Freundinnen. Gemeinsam kämpfen sie gegen den Zauberer von Oz, der die magischen Fähigkeiten Elphabas missbrauchen will, um Macht über die Tierwelt zu erlangen.

Besonders beeindruckend sind die Spezialeffekte des Musicals: Kreaturen fliegen scheinbar mühelos durch die Luft. Das mehrfach preisgekrönte Erfolgsstück mit der Musik von Stephen Schwartz wurde bereits mit einem Grammy ausgezeichnet. Über fünf Millionen Besucher haben es weltweit seit der Premiere 2003 schon gesehen.



Nicht wirklich böse: die eigenwillige Elphaba.



Das Hexen-Musical „Wicked – die Hexen von Oz“ zog weltweit bereits über fünf Millionen Musicalsfans in den Bann. Ab 15. November 2007 läuft der große Broadway-Erfolg in Stuttgart.



Willkommen / welcome / ようこそ

mo.re than a hotel

Höchster Komfort und anspruchsvolles Design erwarten den Gast im neuen internationalen 4-Sterne [mo.hotel] in Stuttgart-Vaihingen. Ob Übernachtung, Tagung oder Familienfeier, das [mo.hotel] bietet einen Aufenthalt in außergewöhnlicher Atmosphäre.

Die 134 Designer-Zimmer sind mit exklusivem Mobiliar ausgestattet und für Veranstaltungen stehen fünf Konferenzräume mit Tageslicht und modernster Konferenztechnik zur Verfügung.

Im Restaurant [mo.town] gibt es vom Spitzenkoch zubereitete internationale und schwäbische Speisen und die angrenzende Bar [mo.od] lädt zum Entspannen ein.

Die Lage des [mo.hotel] ist ideal: Der Flughafen und die Messe sind in unmittelbarer Nähe, das Stadtzentrum ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln in wenigen Minuten zu erreichen. Die Gäste parken bequem in der Tiefgarage des Hotels.



DEBEOS GmbH
[mo.hotel]
Hauptstraße 26, 70563 Stuttgart
Telefon +49 711 28056-0
Telefax +49 711 28056-100
www.mo-hotel.com

[mo.hotel]

DRUCKE

zum Geniessen

**M O D E R N
PROFESSIONELL
WIRTSCHAFTLICH**



**SALESFOLDER
KATALOGE
KALENDER**



**BERTSCH KG
MEDIENPRODUKTION**

FRIEDRICH-LIST-STRASSE 4
70771 LEINFELDEN- ECHTERDINGEN
TEL. 0711/79 68 86
FAX 0711/7 97 98 10
EMAIL: KONTAKT@BERTSCH-MEDIA.DE

Stuttgart Sightseeing

Sightseeing-Tipp: Esslingen

Esslingen für Entdecker

Wer als Besucher von der Burg auf die über 1.200 Jahre alte ehemalige freie Reichsstadt Esslingen blickt, hat die Qual der Wahl. Denn der gut erhaltene mittelalterliche Stadtkern mit seinen romantischen kopfsteingepflasterten Gässchen lädt förmlich zum Entdecken ein. Nicht-Ortskundige vertrauen sich am Besten einer der 40 unterschiedlichen Themenführungen an: klassisch historisch orientiert kommt man so auf jeden Fall an den wichtigsten Bau- und Denkmälern vorbei. Ungewöhnlicher und besonders reizvoll sind eine Entdeckungsreise auf den Esslinger Kanälen oder ein Ghostwalk zur Geisterstunde. Mehr Infos: Esslinger Stadtmarketing, Tel. 0711/396939-69. |



Vorne das Rathaus, hinten die Burg. Esslingen hat seinen Besuchern aber noch viel mehr zu bieten.

Hotel-Tipp: Filderland

Idealer Standort

Wo entspannt wohnen oder effektiv tagen während der Messe? Message stellt Hotels in der Region Stuttgart vor.

| Klein, aber fein und vor allem in unmittelbarer Nähe der Neuen Messe Stuttgart gelegen: Die Vorteile des Hotel Filderland liegen vor allem für Messebesucher und Aussteller auf der Hand. 48 Zimmer warten auf potenzielle Gäste: geschmackvoll eingerichtet, die Ausstattung dem Hotelstandard entsprechend hochwertig mit Bad/WC, Telefon, Mini-Bar und Kabel-TV.

Bussiness-Traveller haben über Wireless-LAN schnellen und bequemen Zugriff aufs Internet und ihre Email-Accounts. Wer das Hotel Filderland als Ort für Schulungen, Seminare oder Konferenzen nutzen möchte, findet dafür dort einen geeigneten Raum für rund 20



Messe, Flughafen und Stuttgarts Musical-Tempel liegen in nächster Nähe.



Personen und sämtlichem dazu notwendigen technischen Equipment. Weitere Informationen gibt es unter Tel. 0711/ 94 94-6, Fax 0711/ 94 94-888 Email: hotel@filderland.de |

Gastronomie-Tipp: Restaurant Fässle, Stuttgart-Degerloch

Tradition und Moderne

Von der rustikalen Gaststube für die Liebhaber schwäbischer Küche bis hin zum sternedekorierten Gourmettempel: Stuttgart hat alles zu bieten.



Moderne Küche, traditionelles Ambiente: Das Fässle bietet von beidem das Beste.

Als „kreativen Kompromiss aus regionaler Tradition und Nouvelle Cuisine“, bezeichnet Rudolf Schmölz, Chef des Degerlocher „Fässle“, die kulinarischen Konventionen seines Restaurants. Die dazu nötige internationale Erfahrung hat der Chef de Cuisine in London, Mailand, München und Wien erworben; die regionale Boden-

haftung unter anderem als ehemaliger Chefkoch des Stuttgarter Sterne-Restaurants Herzog Karl Eugen und der Gastronomie im Schloss Solitude.

Auf der Karte des Fässle stehen deshalb urschwäbische Kulturgüter wie Rostbraten, mit knusprigen Zwiebeln, grünen Krauttascherln und handgeschabten Spätzle einträchtig neben einem kross gebratenen Dorade rosé Filet in Schnittlauchbutter auf feinem Beluga-Linsengemüse und Gemüseravioli. Wer sicher in den Genuss dieser Gaumenfreuden kommen möchte muss reservieren. Auch mittags. Tel. 07 11 / 76 01 00, info@faessle.de



Gastro-Klassiker mit Gründerzeitcharme.

Highlights 2007

bis 09.06. |

Frühlingsrolle

Friedrichsbau Varieté



bis 29.07. |

Andy Warhol und die Minimal Art

Staatsgalerie Stuttgart

26.06.–01.07. | **Sommerfest der Kulturen**

Schlossplatz Stuttgart

08.–15.07. | **BW-Bank Jazz-Open**

Pariser Platz Stuttgart

26.08.–09.09. | **Europäisches Musikfest**

Internationale Bachakademie Stuttgart

29.08.–09.09. | **Stuttgarter Weindorf**

Schillerplatz Stuttgart

01.–09.09. | **EnBW Turn-WM**

Hanns-Martin-Schleyer-Halle

(T)Räume...



Neckar Forum



Neckar Forum



... für alle
Gelegenheiten



Zentrum Zell

Altes Rathaus

Osterfeldhalle

Esslingen am Neckar, die zweitgrößte Stadt in der Region Stuttgart, verfügt über vier Veranstaltungshäuser, die für Tagungen, Kongresse und Events aller Größenordnungen geeignet sind:

- **Neckar Forum**, Großer Saal für bis zu 1200 Personen, acht Konferenzräume für 10–130 Personen, direkt angeschlossenes Hotel mit 150 Zimmern und 270 Tiefgaragenplätzen
- **Zentrum Zell**, multifunktionaler Komplex mit zwei Sälen und Tagungsräumen für maximal 888 Personen
- **Osterfeldhalle Berkheim**, eine Halle mit zwei Sälen und Seminarräumen für bis zu 790 Personen
- **Altes Rathaus**, eindrucksvoller Fachwerkbau aus dem 15. Jahrhundert mit modernen Räumen für bis zu 150 Personen

Ihr Ansprechpartner:

Esslingen live
Kultur und Kongress GmbH
Ebershaldenstraße 12
73728 Esslingen am Neckar
Telefon +49 (0) 7 11 / 4 11 11 - 700
Telefax +49 (0) 7 11 / 4 11 11 - 999
info@esslingenlive.de
www.esslingenlive.de

Sie kennen das: Man sitzt in einer Besprechung, jemand hat einen guten Einfall, aber schon gibt es viele, scheinbar gute Gründe, warum sich gerade diese Idee nicht realisieren lässt. Ideen haben es schwer. Vielleicht werden deshalb in Deutschland zwar viele gute Ideen entwickelt, aber viel zu wenige umgesetzt. Zu diesem Schluss kommen jedenfalls die Verfasser einer Broschüre des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zur Hightech Strategie für Deutschland. Unter dem Motto „Ideen zünden“ wollen sie deshalb hierzulande das Klima für Forschung verbessern und zudem dafür sorgen, dass künftig mehr Ideen auch konkrete Taten folgen: Deutschland soll zur forschungsfreudigsten Nation der Welt werden.



Renate Pilz, Geschäftsführerin
der Pilz GmbH & Co. KG

Forschungsfreudig, das sind die Region Stuttgart und die dort ansässigen Unternehmen schon jetzt. Denn die Region Stuttgart gehört zu den innovationsstärksten Metropolregionen Europas. Woran das liegt? Sicher an jener einzigartigen Mischung aus

Innovationsregion Stuttgart

weltbekannten Großunternehmen und innovativen Mittelständlern, den „Hidden Champions“, unter anderem aus Automobil- und Elektronikindustrie, Elektrotechnik und Maschinenbau. Sie alle müssen sich am Weltmarkt bewähren. Dieser globale Wettbewerb treibt an – zu ständiger Produktverbesserung und Erneuerung.

Ideen sind heute deshalb mehr denn je gefragt. Ideen, die sich in innovative Produkte und Lösungen überführen lassen, denn darauf kommt es an. Und wann sind Produkte innovativ? Wenn sie Anwendern konkreten Nutzen bieten und diese deshalb bereit sind, sie zu kaufen. Hier hilft es, auf seine Kunden zu hören, Anregungen konkret aufzugreifen und schnell umzusetzen. Dies gelingt besonders gut im direkten Gespräch. Beispielsweise auf Messen. Deshalb ist die Neue Messe Stuttgart für Deutschlands Forschungsregion Nr. 1 auch so wichtig. Die Region Stuttgart braucht sie als Kommunikationsplattform, damit Ideen schnell und effizient zu Innovationen werden. Ganz nach Erich Kästner: Es gibt nichts Gutes, außer man tut es.

Impressum

Herausgeber:
Messe Stuttgart, 70028 Stuttgart
Verantwortlich: Thomas Brandl
Redaktion und Produktion:
Klaus G. Danner, F.P.S! -
Redaktionsbüro, 70180 Stuttgart,
Telefon 07 11/45 79-551
Redaktionelle Mitarbeit:
Sabine Armbruster, Gerd Fleischer,
Jens Kohring, Hans Lange, Axel Recht,
Silvia Stoll
Fotos: Bundesministerium für Bildung
und Forschung, Carl Zeiss IMT GmbH,

Daimler-Chrysler AG, Esslingen Stadt-
marketing & Tourismus GmbH, Fraun-
hofer IZM, Fraunhofer IPA, Fried-
richsbau Variété, Institut für Strahlwerk-
zeuge der Uni Stuttgart, Leinfelden-
Echterdingen, Lorch Schweisstechnik
GmbH, marshall gastronomies, P. E.
Schall GmbH & Co. KG, Pilz GmbH &
Co. KG, Prada, Projektgesellschaft
Neue Messe, Restaurant Fässle, Slow
Food Deutschland, spring Messe
Management, Stadt Fellbach, Stage
Entertainment, Stuttgart-Marketing

GmbH, Stuttgarter Forschungs-
gesellschaft für Strahlwerkzeuge,
Trumpf GmbH + Co. KG, Konstantin
Tschovikov/Messe Stuttgart, UKIP
Media & Events, Ltd., VDMA
Gestaltung, Satz, Repro:
schwabe + braun GmbH
71229 Leonberg,
Telefon 071 52/97 47-00
Anzeigen:
Beck Medien- und Verlags-GmbH,
73732 Esslingen, Ansprechpartnerin:
Karin Weber, Telefon 07 11/33 59 16

Druck:
Bertsch KG MEDIENPRODUKTION,
70771 Leinfelden-Echterdingen
Messe Stuttgart:
Postfach 10 32 52,
70028 Stuttgart,
Telefon 07 11/25 89-4 36,
Telefax 07 11/25 89-3 05
Internet: www.messe-stuttgart.de
Mail: thomas.brandl@messe-
stuttgart.de



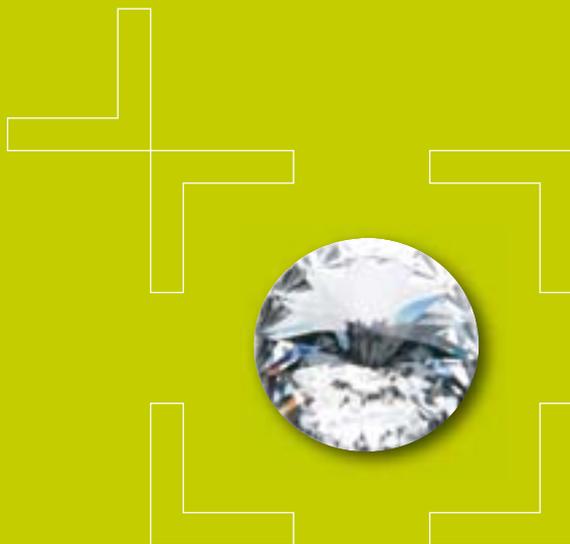
Haben Sie es morgens nicht eilig? Ab 9 Uhr fahren Sie günstiger. Und das ohne Sperrzeit am Nachmittag. Zum Beispiel zur Arbeit und zurück. Das 9-Uhr-UmweltTicket ist eben ideal für ganz Ausgeschlafene. www.vvs.de



Wir machen ...



... mehr aus Ihrem Auftritt.



Wir bringen Menschen zusammen.

Jede Messe und jedes Event sind einzigartige Möglichkeiten, Marken und Produkte zu präsentieren und für viele Menschen erlebbar zu machen. DIMAH entwickelt Lösungen, die individuell perfekt auf Ihr Unternehmen und Ihre Ziele abgestimmt und

gleichzeitig überraschend und unkonventionell sind. Von der Strategie, über die Architektur und Produktion bis zum Handwerk. DIMAH macht Ihren Auftritt zu einem unvergesslichen Erlebnis. Rufen Sie uns für ein persönliches Gespräch an oder senden Sie uns einfach eine E-Mail.

DIMAH Messe + Event GmbH

Nielsenstraße 12 _ Gewerbegebiet Zinsholz
D-73760 Ostfildern _ Tel 0711 341690-30
Fax 0711 341690-59 _ info@dimah.de
www.dimah.de